

Magistrat der  
Kreisstadt Dietzenbach

Finanzen  
Produkthaushalt  
Europaplatz 1  
63128 Dietzenbach

Jan Herbig  
Raum: 144 (1. OG)  
Telefon: 06074 373-858  
Telefax: 06074 373 9 858  
herbig@dietzenbach.de

Dietzenbach, 25. Januar 2023 |

## Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 hier: Beantwortung von Fragen zum Haushalt

### Die Linke

#### Frage 1 – 01111-02 / Allgemeine Verwaltung / freiwillige Leistungen / Seite 3

Welche Aufgabe hat die Stelle außer der Korruptionsbekämpfung? Wie hoch ist der Anteil an Stunden, die der Korruptionsbekämpfung dienen? Was konkret tut die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter?

Auf dieser Stelle sind neben der Korruptionsprävention die zentrale Vergabestelle der Kreisstadt, die Funktion der stellvertretenden Frauen- & Gleichstellungsbeauftragten sowie weitere Organisationsaufgaben angesiedelt. Der Anteil der Tätigkeit „Korruptionsprävention“ auf dieser Stelle liegt laut Stellenbeschreibung bei 5 %. Die Stelle wird in Teilzeit (30 Std.) wahrgenommen.

#### Frage 2 – 01111-04 / Jobticket / freiwillige Leistungen / Seite 4

Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Jobticket regelmäßig nutzen?

335 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Betriebe nutzen das Jobticket.



Rathaus der  
Kreisstadt Dietzenbach

Europaplatz 1  
63128 Dietzenbach  
Telefon: 06074 373-0  
Telefax: 06074 373 206  
stadt@dietzenbach.de  
www.dietzenbach.de

#### Haltestellen

der S-Bahnlinie:  
S2 (Dietzenbach Mitte)  
und der Buslinien:  
56, 57, 95, 96, 99 (Rathaus)

#### Parkplätze & Lieferadresse

Offenbacher Straße 11

...



**Frage 3 – 02122-01 / Tierheim Darmstadt / freiwillige Leistungen / Seite 6**

Wieso jetzt 8.000 Euro statt 5.000 Euro jährlich?

Die Unterbringung von Fundtieren ist eine Leistung im Bereich „Fundbüro“. Sofern die Stadt keinen Jahresbeitrag / Mitgliedsbeitrag zahlt, ist Sie verpflichtet für jedes Fundtier oder sicher-gestellte Tier eine Einzelunterbringung zu organisieren und zu bezahlen. Dies würde erhebliche Mehrkosten verursachen als der Beitrag von 8.000 Euro / jährlich beim Tierheim Griesheim. Die Beiträge beim Tierheim Dreieich (vorher) waren erheblich höher.

**Frage 4 – 03242-01 / Zuschuss betreuende Grundschulen / Zuschuss Hausaufgabenhilfe / frei-willige Leistungen / Seite 7**

Was tut die Stadt, damit mehr Schulen in Dietzenbach sich zu Ganztagschulen (Profil 3) erklä-ren und damit sich die Zuschüsse verringern?

Der FB 50 und der zuständige Dezernent sind in regelmäßigem Austausch mit den Schullei-ter\*innen. Die Entscheidung bzgl. der Entwicklung hin zu Ganztageschulen liegt bei den Schu-len (Schulkonferenz) bzw. beim Schulträger. Da inzwischen der Rechtsanspruch auf Schulkind-betreuung ab 2026 beschlossen ist, gibt es seitens der Schulen keine Neigung, selbst diese Ent-wicklung zu vollziehen.

**Frage 5 – 04263-01 / Betrieb Musikschule / freiwillige Leistungen / Seite 9**

Wieso sind die Sachkosten so hoch (höher als die Personalkosten)? Wäre auch Vermietung möglich?

Die Sachkosten setzen sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen (200.000 Euro) für die der-zeit 29 tätigen Honorarkräften zusammen. Da diese Personen kein eigenes Personal sind, wer-den diese Aufwendungen nicht als Personalaufwendungen veranschlagt. Als städtisches Per-sonal werden zwei Stellen vorgehalten, die in Summe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen.

Die Musikschule wurde 2006 von der Volkshochschule in den städtischen Haushalt übernom-men. Eine Ausgliederung müsste separat geprüft werden.

**Frage 6 – 04272-01 / Betrieb der Stadtbücherei / freiwillige Leistungen / Seite 10**

Wieso können die Erträge eine Runde Summe von 20.000 Euro bilden? Was zählt dazu?

Die Erträge werden auf Basis von Rechnungsergebnisse, Erfahrungswerte veranschlagt. Die An-sätze sollten dabei vorzugsweise auf voll 100 Euro auf- bzw. abgerundet werden. Zu den Erträ- gen zählen die Ausleihe- und Mahngebühren und die Landeszuweisungen (siehe Seite 305).

...



**Frage 7 – 04281-01 / Zuwendungen für laufende Zwecke an Kultur- und Freizeitvereine / freiwillige Leistungen / Seite 10**

Bitte um Auflistung der Höhe der Zuwendungen pro Verein.

Die Zuwendungen werden auf Antrag gewährt, Rechtsgrundlage sind die Richtlinien zur Förderung von Musik-, Gesang-, Kultur- und Freizeitvereinen.

Die Vereine sprechen sich in Ihren Vereinsübergreifenden Organisationen IGSF (Interessensgemeinschaft der Sport und Freizeitvereine) jeweils ab, wer in welchem Jahr Mittel in Anspruch nehmen wird.

Beispiele 2022 - Wilde Wiese, Dietzenbacher Tanzgarde, VDK, Obst- und Gartenbauverein

**Frage 8 – 04281-01 / Reinhard-Göpfert-Haus / freiwillige Leistungen / Seite 11**

Wann und unter welchen Bedingungen ist geplant, das Haus zu veräußern?

Aktuell ist keine Veräußerung geplant. Der Verein hat einen Mietvertrag bis zum 31.05.2026. Über die weitere Verwendung des Grundstücks ist dann zu entscheiden.

**Frage 9 – 05351-01 / Integrationsbeauftragte / freiwillige Leistungen / Seite 12**

Woher kommen die Erträge bei der Stelle der Integrationsbeauftragten?

Die Erträge setzen sich aus 125.000 Euro Fördermittel vom Bund für das Projekt „Demokratie Leben“, 40.000 Euro Fördermittel vom Land für das Projekt „Demokratie Leben“ und 600 Euro aus der Auflösung von Sonderposten zusammen (siehe auch Seite 333).

**Frage 10 – 06361-01 / Betriebskostenzuschuss Kindäcker Weg / Zuschuss AWO Tageszwerge / Zuschuss für Kindertagespflegepersonen / freiwillige Leistungen / Seite 13**

Wieviel Kinder werden betreut? Bitte um Aufstellung eines Kostenvergleichs, woraus hervorgeht, dass die Betreuung dieser Kinder dort günstiger ist als in städtischen Einrichtungen.

Kinderland: 70 Kinder (Achtung: I-Kind-Betreuung) und 925.600,- € Betriebskostenzuschuss 2023

AWO Tageszwerge: 29 Plätze durch Tagesmütter (21.000,- Betriebskostenzuschuss 2023). Diese Plätze sind nicht durchgängig mit Dietzenbacher Kindern besetzt.

Die Beantwortung der Frage ist kurzfristig nicht möglich und wird nachgereicht.

...



**Frage 11 – 06362-01 / Box-Projekt / freiwillige Leistungen / Seite 13**

Gibt es keine Möglichkeit weitere Zuschüsse für das Box-Projekt zu bekommen?

Förderprogramme werden laufend gesichtet. In der Vergangenheit konnten immer wieder Projektmittel in kleinerem Umfang gewonnen werden. Zum Beispiel wurde 2022 über Mittel „Aufholen nach Corona“ eine zusätzliche Ferienwoche umgesetzt. Eine regelhafte Finanzierung des gesamten Boxprojektes aus Fördermitteln ist nicht möglich.

**Frage 12 – 06362-01 / Zuschuss Jugendtreff im Stadtteilzentrum / freiwillige Leistungen / Seite 14** Wofür wird der Zuschuss gezahlt? Wie viele Stellen / Honorarkräfte, welche Dotierung, wie viele Stunden, welche Qualifikation?

Betrieb eines Jugendtreffs mit dem Schwerpunkt Bildungsförderung und Berufsorientierung. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Gefördert wird die Projektleitung mit 15 Wochenarbeitsstunden TVÖD S12 (Sozialarbeiterin). Weitere Mittel für den Jugendtreff, werden über Mittel der Hausaufgabenhilfe bereitgestellt. Hier kommen Honorarkräfte (Studentinnen etc.) mit 15,- € / Stunde zum Einsatz.

**Frage 13 – 06367-01 / Projekte der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe / freiwillige Leistungen / Seite 18**

Wie weit ist die Entwicklung eines (des?) Familienzentrums? Für was wird welcher Betrag hier aufgewendet?

Die Kita 7 wird weiter zum Familienzentrum entwickelt. Die Konzeption hierzu liegt vor. Schwerpunkte sind die Nachbarschaftsberatung, Bildungsberatung, Elterncafe und Fortbildungen. Zukünftig sollen noch Sportangebote mit der SG Dietzenbach verwirklicht werden. Es besteht eine enge Kooperation zwischen Kita 7 und dem Bildungshaus. Familienzentrumsmittel werden für Projekte mit Öffnung für den Stadtteil aufgewendet (Projekt Bildungsintegration, Spieleinsel und Fortbildung).

**Frage 14 – 10522-03 / Alte Schule (Polizeistation) / freiwillige Leistungen / Seite 21**

Wie hoch sind die Mietzahlungen durch die Polizei? Inwieweit hat sich die Miete in den letzten Jahren verändert?

Der Mietvertrag für die Polizeistation in der Darmstädter Straße 33 läuft noch bis zum 30. Juni 2026. Eine Anpassung der Kaltmiete ist im laufenden Betrieb nur einvernehmlich möglich. Nach Ende der Laufzeit kann eine Mietanpassung verhandelt werden.

Die Mieterträge belaufen sich auf monatlich 5.724 Euro (68.688 Euro im Jahr) zuzüglich monatlicher Nebenkostenvorauszahlungen in Höhe von monatlich 1.595 Euro (19.140 Euro im Jahr). Die Nebenkosten werden abgerechnet und dem jeweiligen Verbrauch angepasst.

...



**Frage 15 – 13551-01 / Kiosk im Hessentagspark / freiwillige Leistungen / Seite 22**

Wofür wird der Betrag verwendet?

Der Ansatz in Höhe von -1.140 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- Erträge aus der Vermietung in Höhe von -3.990 Euro
- Abschreibungen des Kiosks und den Holzskulpturen in Höhe von 2.670 Euro
- laufende Wartung (50 Euro) und Instandhaltung (2.110 Euro)
- Gebäudeversicherung (120 Euro)
- Notfallmanagement (180 Euro)

Die Erträge decken die laufenden Aufwendungen (ohne Abschreibung).

**Frage 16 – 14561-01 / Klimaschutz / freiwillige Leistungen / Seite 22**

Ab wann ist zu erwarten, dass die Landeszuschüsse entfallen?

- Die Stelle Klimaschutzmanagement ist befristet bis zum 31. Juli 2023. Ein Folgeantrag ist gestellt.
- Die Stelle Klimaanpassungsmanagement ist befristet bis zum 31. Oktober 2024.
- Die Stelle Sanierungsmanagement ist befristet bis zum 31. Dezember 2025.

**Frage 17 – 15573-04 / Märkte / freiwillige Leistungen / Seite 24**

Wie setzen sich die Erträge und Sachkosten zusammen?

Der Ansatz in Höhe von -7.750 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- Erträge aus Pachteinnahmen für den Wochen- und Weihnachtsmarkt in Höhe von -5.000 Euro
- Verbrauchsmaterial (250 Euro) und sonstiger Materialaufwand (200 Euro)
- Brand-, Sicherheitsdienst sowie der Sanitätswacht (1.500 Euro)
- Gagen und Gästebewirtungen (350 Euro)
- Fremdensorgung und Fremdreinigung (200 Euro)
- Mietaufwendungen für das Spülmobil, Wohnwagen und LKW (1.500 Euro)
- GEMA Gebühren (200 Euro)
- Leiharbeitskräfte wie Bühnenhelfer (6.000 Euro)
- Werbemaßnahmen (2.550 Euro)

...



**Frage 18 – 01111-10 / Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 205**

Ist die Streichung des Budgets für „Frauen in Not“ mit der Gleichstellungsbeauftragten besprochen?

Aus dem Änderungsantrag 2022 war nicht ersichtlich, dass es sich um ein jährliches Budget handeln sollte. Die Mittel wurden daher nicht erneut in den Haushaltsplanentwurf 2023 eingestellt.

**Frage 19 – 15573-01 / Betrieb des Capitols / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 579**

Instandhaltung Capitol 374.530 Euro: Welche Maßnahmen beinhalten diese Sinne?

Der ausgewiesene Wert enthält Aufwendungen für die Bewirtschaftungskosten des Capitols und der dazugehörigen Gaststätte. Der Wert beinhaltet nicht nur Instandhaltungskosten.

- Verbrauchsmaterial (1.700 Euro)
- Energiekosten (151.200 Euro)
- Materialkosten (8.200 Euro)
- Pflege der Außenanlagen (10.000 Euro)
- Wartungskosten (40.840 Euro)
- Instandhaltungskosten (125.000 Euro)
- Fremdreinigungskosten (28.080 Euro)
- Mietaufwendungen Brandmeldeanlage (1.700 Euro)
- Abwasser- und Müllgebühren (430 Euro)
- Gebäudeversicherung (7.530 Euro)

**Frage 20 – 40 2023 04 / Beleuchtung Capitol / Investitionsprogramm Seite 8**

Jährlich 10.000 Euro für den Austausch der Beleuchtung. Sind das geschätzt Kosten oder liegen konkrete Angebote vor?

Das sind geschätzte Kosten. Durch die stark schwankenden Preise im Bereich Beleuchtungstechnik kann kein gezieltes Angebot eingeholt werden das über die Instanzen der Entscheidung bis hin zum offenen HH (in der Regel 1-1,5 Jahre) Bestand hätte. Wir müssen Jahr für Jahr schauen was Sinn macht, wo welche Kosten entstehen, wo die Amortisationszeiträume am geringsten sind und hier dann Anschaffungen tätigen.

...



### Frage 21 – 60 2023 09 / Capitol Lüftungsanlage / Investitionsprogramm Seite 15

Ist die vorhandene Anlage defekt?

Die vorhandenen Anlagen sind inzwischen 30 Jahre alt und benötigen einen sehr hohen Wartungs- und Instandhaltungsaufwand der stetig linear ansteigt. Zudem sind die Anlagen energetisch auf dem Stand der 90er Jahre. Zum einen, was die Antriebstechnik und die Effizienz angeht, zum anderen was die Steuerung und die Einflussfaktoren angeht

### Frage 22 – 60 2024 09 / Capitol Toiletten / Investitionsprogramm Seite 20

Wieso sind die Toiletten des Capitols an mehreren Stellen aufgeführt? Wie ist hier die konkrete Planung? Siehe hier auch die Investitionsnummer 60 2023 42 (Capitol Gaststätte – Sanierung Toiletten).

Die Toiletten sind lediglich in den Bereich Untergeschoss (2024 und 2025) und Gaststätte (2024) getrennt aufgeführt. Die Planung sieht vor in 2024 zuerst die Herrentoiletten im Untergeschoss, sowie die Toilettenanlage bei der Gaststätte und im Jahr 2025 die Damentoiletten im Untergeschoss zu sanieren.

## CDU

### Frage 23 – 01111-02 / Mitgliedschaften / Seite 2

Wie hoch sind die Kosten der Mitgliedschaft für die Deutsch-Tschechische Gesellschaft? Was ist der Hintergrund bzw. das Ziel der Mitgliedschaft?

DTSG-Deutsch-Tschechische und - Slowakische Gesellschaft Jahresbeitrag 100 Euro

Gemeinnütziger Verein dessen satzungsmäßiger Zweck die Völkerverständigung ist. Die DTSG steht für die Vertiefung und Ausweitung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Politik und Soziales.

Im Bereich Soziales fördert die DTSG seit Jahren die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behindertenorganisationen, die durch gegenseitige Delegationsbesuche unterstützt wird. Darüber hinaus konnte sie in verschiedenen Spendenaktionen Geld für Hochwassergeschädigte in Tschechien und in der Slowakei sammeln und weiterleiten. Außerdem konnte sie Anfang der 90er Jahre zahlreiche pensionierte Deutschlehrer nach Tschechien vermitteln sowie

...



Erfahrungen bei der Gründung und Pflege von deutsch-tschechischen und deutsch-slowakischen Städtepartnerschaften einbringen.

**Frage 24 – 01111-02 / Vergabewesen / Seite 3**

Wäre eine interkommunale Zusammenarbeit z.B. mit Neu-Isenburg, Heusenstamm mit dem Ziel der Kostenersparnis / Effizienzsteigerung möglich? Welche Städte wurden bereits in diesem Kontext für eine interkommunale Zusammenarbeit angesprochen?

Im Jahr 2018 wurden alle Städte und Gemeinden im Landkreis Offenbach im Hinblick auf diese Thematik angefragt. Lediglich die Stadt Heusenstamm hat Interesse bekundet. Eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Heusenstamm wurde weitergehend geprüft und von beiden Seiten befürwortet. Ohne Benennung von Gründen hat sich die Stadt Heusenstamm kurz vor dem Abschluss der Vereinbarung entschlossen, die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Isenburg einzugehen.

**Frage 25 – 01111-04 / Jobticket / Seite 4**

Wieviel Mitarbeiter nutzen dieses Ticket? Wie hoch ist der Eigenanteil der Mitarbeiter am Jobticket?

335 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Betriebe. Es gibt keinen Eigenanteil.

**Frage 26 – 01111-04 / Ausbildung / Jobticket / Seite 4**

Warum sind die Positionen Ausbildung und Jobticket - mit ILV günstiger, zu wessen Lasten geht die Differenz?

Bei der ILV werden die Gemeinkosten des allgemeinen Verwaltungsbereiches (sog. „Overhead“) auf die übrigen Bereiche nach bestimmten Verteilungsschlüsseln umgelegt. Eines dieser Overhead-Produkte ist das Produkt „Personalangelegenheiten“, das die freiwilligen Leistungen Ausbildung und Jobticket umfasst. Die Overhead-Produkte werden als Ganzes inkl. aller Leistungen komplett umgelegt, d. h. das Ergebnis nach ILV ist immer „0“.

Die Verteilung des allgemeinen Verwaltungsbereiches kann auf der Seite 81 des Haushaltsplanentwurfs entnommen werden.

...





**Frage 27 – 04252-01 / Betrieb des Museums für Heimatkunde und Geschichte / Seite 8**

Die Fachkraft für das Museum für Heimatkunde und Geschichte ist auch zuständig für das Archiv. Sind die Personalkosten über 52.940 Euro anteilige Personalkosten? Wenn ja, wie hoch sind die kompletten Kosten?

Im Produkt 01111-01 Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, sonstige städt. Organe ist eine Stelle A 10 (21,29 Std.) für die Betreuung des Stadtarchivs angesiedelt. Die Personalkosten belaufen sich auf rd. 45.500 Euro.

**Frage 28 – 04262-01 / Betrieb der Musikschule / Seite 9**

Wir bitten um Aufgliederung der Personalkosten über 166.680 Euro und der Sachkosten über 206.100 Euro.

Die Personalkosten setzen sich aus einer EG 12 Stelle (107.100 Euro) und einer EG 9 a Stelle (59.600 Euro) zusammen.

Die Wesentlichen Aufwendungen (205.700 Euro) sind auf Seite 291 beschrieben. Darüber hinaus wurden noch Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften (100 Euro) sowie Präsente und Geschenke (300 Euro) veranschlagt.

**Frage 29 – 04271-01 / Volkshochschule / Seite 9**

Kommunalisierung der VHS zum 01. Januar 2024 mit Übernahme der 4 festangestellten Kräfte geplant? Wo und in welcher Höhe ist der Aufwand dafür erfasst?

Die Leistung Volkshochschule wird im Produkt 04271-01 (Volkshochschule) veranschlagt. Im Haushaltsplanentwurf 2023 sind diese Erträge und Aufwendungen noch nicht zu sehen, da die Produktauswertung nur das Planjahr 2023 abbildet.

In den Finanzplanjahren 2024 – 2026 wurden die Erträge und Aufwendungen entsprechend berücksichtigt. Im Ergebnishaushalt auf der Seite 145 ist zum Bsp. bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Position 2) ein entsprechender Sprung von 2023 auf 2024 zu erkennen. Gemäß den Daten der Volkshochschule wurden nachfolgende Positionen übernommen:

- 510.000 Euro Erträge aus Benutzungsgebühren (Ergebnisposition 2)
- 14.000 Euro Erträge aus Zuweisungen vom Kreis (Ergebnisposition 7)
  
- 144.250 Euro an Personalaufwendungen (Ergebnisposition 11)
- 372.150 Euro an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ergebnisposition 13)  
Die Aufwendungen sind für Studienreisen, Veranstaltungskosten, Werbung, Kursleiter, Bürobe-  
darf, Fortbildungen und der Gleich.

...



Sofern der Kommunalisierung der Volkshochschule zugestimmt wird, werden mit Aufstellung der Haushaltssatzung 2024 die Planungspositionen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule noch einmal verfeinert.

**Frage 30 – 04272-01 / Betrieb der Stadtbücherei / Seite 10**

Wir bitten um Aufschlüsselung der Personalkosten über 227.780 Euro.

EG 9 c	61.900 Euro
EG 9a	43.600 Euro
EG 8	35.000 Euro
EG 8	37.100 Euro
Aushilfen	30.000 Euro
Azubi	20.200 Euro

**Frage 31 – 04281-01 / Reinhard-Göpfert-Haus / Seite 11**

Warum ist Reinhard-Göpfert-Haus nach ILV günstiger? Ist eine zeitnahe Mietkostensteigerung zu erwarten?

Die Nutzung des Reinhard-Göpfert-Hauses erfolgt durch Kulturvereine (Produkt 04281-01), Musikvereine, Chöre (Produkt 04262-01) und Senioren (Produkt 05315-01). Das Reinhard-Göpfert-Hauses ist dem Produkt 04281-01 zugeordnet (buchungstechnisch muss eine Produktzuordnung vorhanden sein). Über die ILV wird nun die Nutzung durch andere Produkte sichtbar. Hieraus ergeben sich Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung in Höhe von 3.640 Euro. Das Jahresergebnis vor ILV verbessert sich somit um den Erlösbetrag zum Jahresergebnis nach ILV.

Der Verein übernimmt die umlagefähigen Betriebskosten. Diese werden auch (abhängig von der Kostenentwicklung und den Abrechnungsergebnissen) angepasst. Eine Mietzahlung (Kaltmiete) gibt es nicht.

**Frage 32 – 05351-01 / Integrationsbeauftragte / Seite 12**

Wie viele Mitarbeiter? Bitte um Aufschlüsselung der Personalkosten über 247.090 Euro und um Erläuterung, wie sich die Summe „276.760“ zusammensetzt?

EG 12	97.800 Euro
EG 11	80.400 Euro
EG 9a	68.900 Euro

...



Der Zuschussbedarf in Höhe von -276.760 Euro setzt sich aus 165.600 Euro Erträgen abzüglich 442.360 Euro Aufwendungen zusammen. Die näheren Erläuterungen hierzu können auf der Seite 333 entnommen werden.

**Frage 33 – 06362-01 / Mobile Jugendberatung (Streetworker) / Seite 15**

Wurden Förderungszuschüsse für Streetworker beantragt und wenn ja, wie hoch?

Nein, uns sind keine passenden Förderprogramme bekannt.

**Frage 34 – 06367-01 / Zuschuss DRK / Seite 18**

Was genau wird vom Betriebskostenzuschuss erfasst?

Der Zuschuss ist nicht zweckgebunden und steht zur der Deckung der allg. Ausgaben zur Verfügung.

**Frage 35 – 06367-01 / Projekte der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe / Seite 18**

Zusätzlicher Betrag für Förderprogramm „Soziale Stadt“? Welchen Konkrete Projekte sind im Jahr 2023 und 2024 geplant?

Es geht im Wesentlichen um die Fortführung bestehender Projekte, teilweise zurückgehend auf das ehemalige „Soziale Stadt“- Fördergebiet im Spessartviertel. Das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Dietzenbach Süd-Ost“ steht in keinem Zusammenhang.

Folgende Maßnahmen werden finanziert:

- Beratungsstelle Südosteuropa
- Gemeinwesenarbeit Südost
- Quartiersmanagement Spessartviertel
- Familienzentrum Kita 7
- Temporäre Projekte über Mittel Aufholen nach Corona (neu): Krafttraining, Wochenendfreizeit, Theaterpädagogische Projekte in den Kitas

**Frage 36 – 14561-01 / Klimaschutz / Seite 22**

Wieviel Fördermittel gingen bis jetzt ein, die durch die bisherigen Mitarbeiter nicht eigenständig hätten beantragt werden können. In welcher Höhe werden Fördermittel im Jahr 2023 erwartet? Welchen Zweck dient die Personalerweiterung um 2 Stellen? Welche konkreten Projekte sind für 2023 geplant?

...



Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden bisher Fördermittel in Höhe von 150.319,55 Euro an die Kreisstadt Dietzenbach überwiesen. Dabei entfallen auf die Stelle Klimaschutzmanagerin insgesamt 110.614 Euro, auf das Projekt Starkregenkarte insgesamt 20.000 Euro und auf die Stelle Klimaanpassung insgesamt 19.705,55 Euro.

Durch die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte nur die Stelle der Klimaschutzmanagerin beantragt werden. Alle weiteren und kommenden Förderanträge hätten ohne die Kollegin so nicht beantragt werden können.

Im Haushaltsplanentwurf 2023 wurden Zuweisungen in Höhe von 631.550 Euro veranschlagt. Die entsprechende Aufstellung kann den Erläuterungen auf Seite 562 entnommen werden.

Die Personalerweiterung durch Klimaanpassungsmanagement dient der Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts. Die Vorgehensweise dabei ist parallel zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts. Im Kern geht es dabei darum, ein Konzept zu erstellen, um Dietzenbach auf die unabwendbaren und sich zukünftig noch verstärkenden Folgen des bereits stattfindenden Klimawandels wie Starkregenereignisse sowie Hitze- und Dürreperioden vorzubereiten.

Die Personalerweiterung durch das Sanierungsmanagement dient der Begleitung, Erstellung und anschließenden Umsetzung eines energetischen Quartierskonzepts für den erweiterten alten Ortskern. Ziel ist, im Quartier die Energieeffizienz von Gebäuden und Infrastruktur sowie den Einsatz regenerativer Energien zu steigern und klimagerechte Mobilität zu stärken. Hierbei sind Einsparpotentiale zu identifizieren und unter anderen die Möglichkeit einer Wärmeversorgung von Privathaushalten im Quartier durch ein Nahwärmenetz zu untersuchen.

Für 2023 ist unter anderem die Fortführung der bereits begonnenen Projekte geplant, das Projekt Energiesparmodelle in Kindertagesstätten soll gestartet werden, eine Solarkampagne sowie eine aufsuchende Energieberatung sollen durchgeführt werden, die Fachbereiche und anderen Stabsstellen in ihren jeweiligen Klimaschutzaktivitäten im Sinne des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe für die gesamte Verwaltung unterstützt werden.

### Frage 37 – diverse Produkte

Bitte um Aufschlüsselung wie viele Personen werden jährlich von den folgenden Projekten erreicht:

- Hausaufgabenhilfe – siehe Kennzahlen auf der Seite 265
- AWO Beratung von Migranten – 20 bis 30 Personen wöchentlich
- Box Projekt – siehe Kennzahlen auf der Seite 351
- Ferienspiele – siehe Kennzahlen auf der Seite 351 (2022 = 100 Plätze/Teilnehmer\*innen)
- Mitternachtssport – wöchentlich 30 bis 35 Teilnehmer

...



Der Mitternachtssport wurde auch während der Corona-Zeit durchgängig angeboten. Pausiert wurde nur 6 Wochen während der Sommerferien

- Wilde Wiese - In der kalten Jahreszeit sind im Durchschnitt 20-25 Besucher\*innen im Offenen Angebot, in der warmen Jahreszeit im Schnitt 40-45 Besucher\*innen.
- Schuldnerberatung - Die Leistung wird durch das Diakonische Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau erbracht. Laut Jahresbericht des Trägers wurden im Jahr **2021** 637 Fälle in der Schuldner- und Insolvenzberatung im Beratungszentrum Mitte bearbeitet.

### Frage 38 – 10 2024 01 / 10 2024 02 / 10 2025 01 / Videoüberwachung / Seite 1

Warum erfolgt die Ertüchtigung der Videoüberwachung der S-Bahn Steinberg und Endstation erst 2024 und 2025. Die Maßnahme stand bereits in vergangenen Haushalten. Warum lässt sich eine frühere Umsetzung nicht realisieren?

Das Projekt Videoüberwachung bedarf eines erheblichen Planungsaufwandes, die Zusammenarbeit zwischen mehreren hausinternen und fremden Stellen wie z.B. Polizei müssen koordiniert werden. Des Weiteren müssen Lieferzeiten beachtet werden.

### Frage 39 – 16 2023 01 / Flüchtlinge Einrichtungsgegenstände (GwGs) / Seite 3

Wie erklärt sich die Kostensteigerung von 5.000 Euro auf 20.000 Euro gegenüber dem Vorjahr?

Durch den Krieg in der Ukraine und die Situation in Afghanistan steigt die Zahl der durch den Kreis zugewiesenen Geflüchteten immer stärker an. So sind aktuell alle Kommunen aufgefordert, zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Dies impliziert auch die Einrichtung und Ausstattung bestehender (Verdichtung) als auch neuer Unterkünfte.

### Frage 40 – 171/GWG / Klimaschutz (GwGs) / Seite 3

Wofür sind die Mittel gedacht?

Die Mittel setzen sich aus Projektkosten (3.000 Euro) und nicht planbaren Anschaffungen im Bereich der Büroausstattung (2.000 Euro) zusammen. Den Projektkosten liegen entsprechende Förderanträge zu Grunde. Ob die Mittel benötigt werden, wird sich im weiteren Projektverlauf zeigen.

### Frage 41 – 30 2023 17 / Werkstattbeschilderung / Seite 6

Warum soll die Zusammenarbeit mit der Vertragsfirma gekündigt werden? Gibt es keine anderen Anbieter? Warum eigene Werkstatt? Führt dies im Vergleich zu den Marktpreisen zu einer Kostenersparnis?

...



Die Beschilderungsstelle bei den Städtischen Betriebe wurde im Jahr 2021 aufgelöst. Dies machte eine kurzfristige Anfrage bei anderen städtischen Bauhöfen in der näheren Umgebung, sowie eine öffentliche Ausschreibung der Beschilderungsleistungen notwendig.

Das Ergebnis lautete, dass kein Bauhof einer anderen Kommune die Aufträge der Kreisstadt Dietzenbach ausführen könnte. Bei einer öffentlichen Ausschreibung haben sich nur wenige Firmen beteiligt. Der Notwendigkeit geschuldet, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Beschilderungsmaßnahmen bzw. Instandhaltung erforderlich sind, wurde aus den Bewerbern eine Firma aus Rüsselsheim ausgewählt. Im Vergleich zu vorher, gab es für weniger Leistungen mehr Kosten. Auch eine erhebliche zeitliche Verzögerung, bis zu sechs Monaten, zwischen Auftragsvergabe und Umsetzung, bedingt durch die Entfernung und hohe Anfahrtskosten, mussten in Kauf genommen werden.

Eine eigene Werkstatt ist daher eine Option, um die zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen. Hierdurch soll auch die Effizienz gesteigert werden. Damit werden auch die, begründeten Beschwerden von Bürgern minimiert werden, dass die Umsetzung von Beschilderung sehr viel Zeit bedarf. Die Außenwirkung von fehlender Beschilderung und die Haftungsfrage bei Unfällen ist hier von großer Bedeutung.

Die Konstellation die Werkstatt bei der Feuerwehr anzusiedeln, um deren Räumlichkeiten und Werkzeuge mit nutzen zu können, aber auch eine weitere Person mehr bei Feuerwehreinsätzen vor Ort zu haben, kann sich nur positiv auswirken.

#### **Frage 42 – 300/GWG / Bürgerservice GwGs / Seite 7**

Wie erklärt sich die Erhöhung von 2.000 Euro auf 5.000 Euro?

Für den Bürgerservice ist die Neueinstellung von zwei Mitarbeiter:innen geplant. Dafür müssen zumindest zwei Arbeitsplätze ausgestattet werden. Aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen ist ein Um- bzw. Ausbau der Informationszentrale notwendig. Hierfür fallen Anschaffungen im Bereich von GWG im Bürgerservice an.

#### **Frage 43 – 50 2022 01 / Sozialer Zusammenhalt / Seite 10**

Was ist außer dem Spielplatz geplant? Was ist in 2023 geplant?

Neben einer ersten Maßnahme zur Neugestaltung des Spielplatzes ist 2023 die Beauftragung und Erstellung des Verkehrsgutachtens sowie des Freiraumkonzeptes geplant. Darüber hinaus sind Mittel für das Freizeitnetz Ost mit Erstellung der Sportfelder an der Paul-Brass-Straße, Projekte im Bereich temporäre Begrünung/Urban Gardening und die Anmietung und Einrichtung des Stadtteilbüros eingeplant.

...



**Frage 44 – 60 2021 05 / Kita 8 – Um- und Ausbau / Seite 13**

Wurde der Förderantrag noch in 2022 gestellt und mit welchem Ergebnis?

Das Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2021 bis 2023 sieht die Beendigung der Maßnahme bis 30.06.24 vor. Innerhalb dieses Zeitraums kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden. Aus dem vorgenannten Grund wurde kein Förderantrag gestellt. Weitere Förderprogramme existieren nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung nicht.

**Frage 45 – 60 2021 41 / Umbau Gehweg Bushaltestellen Dreieichstraße und Ernst-Reuter-Schule / Seite 14**

Warum wurden keine Planansätze aufgeführt?

Die Haltestellen sind gebaut und auch aus dem Haushalt 2022 finanziert. Eventuelle Restarbeiten werden durch Haushaltsreste 2022 gedeckt. Zur Maßnahme werden nur noch Fördermittel erwartet.

**Frage 46 – 60 2022 08 / Pestalozzistraße – Um- und Ausbau / Seite 14**

Warum wurden keine Planansätze aufgeführt?

Die Maßnahme wird aus Haushaltsmitteln 2022 finanziert. Die Ausschreibung ist in Bearbeitung. Nach Fertigstellung werden noch Straßenbeiträge angefordert. Diese sind im Finanzplanjahr 2024 veranschlagt.

**Frage 47 – 60 2023 24 / Kita 4 – Gießenerstraße Küchenausstattungen / Seite 16**

Es wurde gerade eine neue Küche installiert, warum Rückstellung für unvorhersehbare Erneuerung von technischen Kücheneinrichtungen?

Die Mittel sind ein Platzhalter für den Austausch von Küchengeräten in allen Kitas. Es werden Mittel auf drei Kitas angemeldet, die aber auf die Kitas verschoben werden in denen Bedarf besteht.

**Frage 48 – 60 2023 28 / Trinkwasserspender / Seite 17**

Welche drei Standorte wurden ausgesucht? Wie viele Haushalte in Dietzenbach müssen aktuell ohne Wasseranschluss auskommen?

Es wurden noch keine Standorte ausgewählt, nur vorgeschlagen. Siehe Bericht 19/0419. (Roter Platz, Dominik-Brunner-Platz, Grünachse, Anne-Frank-Platz, Stadtpark, Skaterpark)

Unsere Priorität lag hierbei auf einer zentralen Lage und einer technisch/wirtschaftlichen Betrachtung.

...



Andere Standorte können, wie schon im Bauausschuss am 07.12.2022 gesagt, genannt werden. Die Tiefbauabteilung des FBs wird die Machbarkeit und Kosten prüfen. Von Liegenschaften, die ohne Wasseranschluss ist weder dem FB 60, noch den Stadtwerken bekannt.

**Frage 49 – 60 2023 29 / Sportfläche Alter Oben-Rodener-Straße / Seite 17**

Was genau soll in 2023 umgesetzt werden?

Aufgrund der neuen Planungen und der Finanzierungsmöglichkeit über das ISEK kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich erst 2024 geplant werden. Für den Förderantrag und den Beginn der Umsetzung sind jedoch die Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen. Weitere Erläuterungen zu dem Vorhaben erfolgen im SOKI sowie im BAU-Ausschuss am 7/8. Februar 2023 und können aus der Antwort der Anfrage von Herrn Balzar entnommen werden.

**Frage 50 – 60 2023 43 / Freifläche für Hunde / Seite 18**

Wo soll der Hundefreilaufplatz sein? Warum wird dieser benötigt?

Die aktuelle Planung sieht einen möglichen Freilaufplatz an der Fläche Am Stiergraben neben der „Wilden Wiese“ (ehemals Kinder- und Jugendfarm) vor.

Eine Freifläche für Hunde wäre dann notwendig, falls eine Anleinpflcht in der Flur der Gemarkung Kreisstadt Dietzenbach zur Brut- und Setzzeit verabschiedet wird (vgl. Anfrage B90/Die Grünen 19A/0091/). Zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung war die aktuelle Gefahren- und Abwehrverordnung in Verhandlungen. Der FB60 geht davon aus, dass eine neue Satzung im Jahr 2023 in Kraft tritt. Sollte bei einer Satzungsänderung ein entsprechender Beschluss für eine Anleinpflcht erfolgen, so ist es notwendig, die Mittel in den Haushalt 2023 zu stellen, um noch eine zeitnahe Umsetzung realisieren zu können. Anderenfalls müssten Hunde über einen Zeitraum von 12-24 Monate ohne einen solchen Freilaufplatz auskommen.

**Frage 51 – 60 2023 44 / Kita 11 – Am Stiergraben / Seite 18**

Wie erklären sich die sehr hohen Kosten für den Bücherschrank?

Für die Anschaffung des Bücherschranks und für zusätzliche Nebenarbeiten (z.B. Fundament, Tiefbauarbeiten) werden ca. 12.000 Euro kalkuliert (Kostenschätzung aufgrund eines bereits hergestellten vergleichbaren Objektes).

...





**Frage 52 – 60 2023 45 / Entsiegelung Offenbacher Straße / Seite 19**

Welche Flächen exakt sollen entsiegelt werden? Wie ist die konkrete Höhe der Fördermittel. In der Investitionskostenübersicht werden sowohl 75% als auch 90% genannt?

**Fläche des Projekts und gegebenenfalls der einzelnen Teilabschnitte**

Geplant ist die Umgestaltung der L3001 auf einer Länge von insgesamt 1.960 m. Dabei sollen insbesondere

- ca. 2.500 qm Belagsflächen entsiegelt werden,
- ca. 1.300 qm Schotterfläche entfernt und begrünt werden
- auf einer Länge von ca. 1.200 m Gehwege nach Schwammstadtprinzipien umgestaltet werden, Entwässerung von 12.000m<sup>2</sup> Straßenverkehrsfläche in Versickerungsanlagen ebenso im Schwammstadtprinzip
- auf einer Länge von ca. 1.000 m Platanen und Buchen mehr Wurzelraum gegeben werden,
- zwei Parkanlagen wiederbelebt werden.
- Gesamthöhe der kalkulierten Ausgaben sind rund 1.616.900 Euro, kommunaler Eigenanteil beträgt rund 15 %.

Die Stadt beteiligt sich an einem Wettbewerb für Zuschüsse vom Bund. Die Förderungen sind freiwillige Leistungen und daher ist die genaue Höhe der Mittel nicht festgelegt. Zumal noch kein Bescheid vorliegt. Sollte die Stadt Mittel erhalten können dann nach Preisanfragen die genaue Größe der zu entsiegelnden Flächen festgelegt werden.

**Frage 53 – 60 2023 48 / Spielgeräte „Innenohr“ / Seite 19**

Platten stehen bereits, warum Planansatz in Höhe von 7.000 Euro für 2023?

Die Anschaffung und Herstellung des Spielgerätes wurde mit Fördermitteln bereits Ende 2022 (nach Erstellung des Haushaltes) durch FB 50 vorgezogen. Die Haushaltsmittel können eingespart werden oder für einen anderen Ort in Absprache mit dem Jugendbeirat eingesetzt werden.

**Frage 54 – 01111-04 / Personalangelegenheiten / Seite 172**

Warum wird in diesem Bereich so viel Personal benötigt? Wie viele Mitarbeiter arbeiten bei einer vergleichbaren Kommune wie Langen, Neu-Isenburg oder Rödermark in den entsprechenden Bereichen?

In den 25 Stellen sind neben den Stellen für die Personalarbeit noch weitere Stellen enthalten:

**Personalabteilung**

1 Stelle Abteilungsleitung

4 Stellen Personalsachbearbeitung

...



2 Stellen Ausbildung  
4 Stellen Entgeltbuchhaltung  
1 Stelle Gesundheitsmanagement

6 Stellen zur Übernahme von Auszubildenden bzw. Rückkehrer\*innen aus der Elternzeit -bis zum Einsatz auf einer freien Stelle-

2 Stellen zur Verrechnung von Langzeiterkrankten- **Ohne Lohnfortzahlung**- bis zur Rückkehr o- der Ausscheiden

5 Stellen für Leistungsgeminderte Mitarbeiter\*innen Tlw. Kostenersatz durch LWV

Aus vergangenen Organisationsuntersuchungen / Überörtlichen Vergleichenden Prüfungen war festzustellen, dass die Personalausstattung in den Nachbarkommunen, je nach Intensität und Qualität der Aufgabenerledigung, in etwa gleich ist.

#### Frage 55 – 01111-11 / Gebäude- und Liegenschaftsmanagement / Seite 207

Warum wird in diesem Bereich so viel Personal benötigt? Wie viele Mitarbeiter arbeiten bei einer vergleichbaren Kommune wie Langen, Neu-Isenburg oder Rödermark in den entsprechenden Bereichen?

Fachbereichsleitung	1
Abteilungsleitung	1
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung/ Bebaute und unbebaute Grundstücke	4
Hochbau und Facilitymanagement	6
Gebäudemanagement (Hausmeister)	4
Veranstaltungstechnik Capitol	5

#### Frage 56 – Stellenplan / Teil A: Beamtinnen und Beamte / Seite 635

Für welche hoheitlichen Tätigkeiten sind die zusätzlich beantragten Beamtenstellen vorgesehen?

#### **Produkt 01111-04 (Personalangelegenheiten)**

Um die Stellen von Langzeiterkrankten (meist mehr als 6 Monate), von denen wir nicht wissen, ob und wann sie den Dienst wiederaufnehmen und die auch **keine Lohnfortzahlung mehr** haben, im jeweiligen Bereich nachbesetzen zu können, müssen diese auf entsprechende Stellen umgesetzt werden. (Solange ein/e Mitarbeiter\*in einen unbefristeten Arbeitsvertrag hat oder

...



verbeamtet ist, ist im Stellenplan eine Stelle auszuweisen). Diese Mitarbeiter\*innen scheidet entweder aus dem Dienst aus oder werden, nach Genesung und Wiedereingliederung, auf freien bzw. freiwerdenden Stellen eingesetzt.

#### **Produkt 02121-01 (Statistik und Wahlen)**

Es wurde eine Beamtenstelle vom Produkt 01111-04 zum Produkt 0221-01 verlagert

#### **Frage 57 – Stellenplan / Teil A: Beamtinnen und Beamte / Seite 635**

Insgesamt sind zwei Beamtenstellen im Bereich A11 und A12 nicht besetzt. Warum sind zwei weitere A 11 Beamtenstellen erforderlich?

Die A 11 Stelle war am Stichtag 30.6.2022 nicht besetzt. Dies ist eine Verrechnungsstelle zur Übernahme von Auszubildenden bzw. Rückkehrer\*innen aus der Elternzeit -bis zum Einsatz auf einer freien Stelle-. Am 30.6.22 war die Stelle unbesetzt, da sie voraussichtlich erst im September 2023 (Rückkehr aus Elternzeit) benötigt wird.

#### **Frage 58 – Stellenplan / Teil A: Beamtinnen und Beamte / Seite 635**

Der Stellenplan weist 14 A 11 und 8 A 12-Stellen aus. Welche hoheitlichen Aufgaben, mit herausragendem Fachwissen oder teilweiser Führungsverantwortung, werden dort wahrgenommen?

Siehe Organigramme – Steht digital der Beantwortung zur Verfügung.

Aus den Organigrammen wird ersichtlich welche Aufgaben den Stellen zugewiesen sind und dass nicht alle Beamtenstellen auch mit Beamten/Beamtinnen besetzt sind. Bei Stellennachbesetzungen werden die Stellen sowohl für Beamte/Beamtinnen wie auch Beschäftigte ausgeschrieben um möglichst viele Bewerber\*innen an zu sprechen.

#### **Frage 59 – Stellenplan / Teil A: Beamtinnen und Beamte / Seite 635**

Mit insgesamt 49 Beamtenstellen in der Kernverwaltung liegt Dietzenbach über dem Hessischen Landesdurchschnitt von 9%. Die Tabelle ist wenig transparent. Wir bitten um genauere Bezeichnung der jeweiligen Beamtenstelle.

Siehe Organigramme – Steht digital der Beantwortung zur Verfügung.

...



**Frage 60 – Stellenplan / Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes / Seite 636**

Im Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement sind 16,92 Stellen von lediglich 16 Stellen besetzt. Es werden insoweit mehr Personen beschäftigt als Stellen zur Verfügung stehen. Wie ist der Zustand entstanden und wer hat diese Abweichung genehmigt?

Durch die Umstellung des Personalabrechnungs- und Informationssystems auf das aktuelle Modul (LOGA 3) durch die ECOM ist es in der Auswertung bzw. Darstellung verschiedener Arbeitsunterlagen (z.B. Stellenplan, Stellenbesetzungsplan...) zu Problemen gekommen, die erst nach und nach auffallen. Die Zuordnung von Stellen zu den jeweiligen Produkten war teilweise fehlerhaft, teilweise ist eine Mehrfachauflistung von Stellen erfolgt, was zu Überbesetzungen in der Auswertung führt. Eine korrigierte Fassung des Stellenplans wird beigefügt.

**SPD**

**Frage 61 – 01111-03 / Stadtrecht auf städtischer Homepage / freiwillige Leistungen / Seite 3**

Wieso werden zur Verfügungstellung des Stadtrechts 700 Euro veranschlagt? Was passiert, wenn dieser Betrag nicht gezahlt wird?

Hierbei handelt es sich um reine Personalkosten für die erbrachte Leistung. Es werden keine weiteren Sachkosten hierfür im Haushaltsplanentwurf veranschlagt. Es wird noch einmal geprüft, ob es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe der Kommune handelt.

**Frage 62 – 03242-01 / Schulsozialarbeit / freiwillige Leistungen / Seite 7**

Warum werden nicht alle Kosten der Schulsozialarbeit vom Kreis Offenbach übernommen?

Die Förderrichtlinie des Kreises Offenbach sieht einen an die Schülerzahlen gekoppelte gestaffelte Förderung vor. Gefördert werden halbe und volle Stellen, für besonders große Schulen auch 1,5 Stellen sowie die zugehörigen Sachmittel.

So werden für die Aueschule, die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, die Astrid-Lindgren-Schule und die Sterntalerschule jeweils eine volle Stelle und für die Ernst-Reuter-Schule und die Heinrich-Mann-Schule jeweils 1,5 Stellen gefördert. Die Helen-Keller-Schule wird mit einer halben Stelle gefördert. Die Regenbogenschule liegt unter der Grenze von 275 Schüler\*innen, ab welcher eine volle Stelle gefördert wird. Von der langjährigen Ausstattung der Regenbogenschule mit einer vollen Stelle wird mit Blick auf die vorliegenden Bedarfe nicht abgewichen. Die Helen-Keller-Schule wird analog zur tatsächlichen Besetzung mit einer halben Stelle gefördert. Die Sachgebietsleitung Schulsozialarbeit wird (0,5 VZÄ) wird ebenfalls nicht durch den Kreis gefördert.

...



**Frage 63 – 05315-01 / Seniorenzentrum Siedlerstraße / freiwillige Leistungen / Seite 11**

Wie setzt sich der Zahlungsbetrag / Zuschussbetrag für das Seniorenzentrum Steinberg in der Siedlerstraße 66 zusammen?

Der Zuschussbetrag in Höhe von 48.020 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge:

8.000 Euro aus laufenden Mieterträgen

Aufwendungen:

24.000 Euro Hausgeld

31.300 Euro Gebäudekosten

1.520 Euro aus laufender Abschreibung

**Frage 64 – 06361-01 und 06365-02 / freiwillige Leistungen FB 50 / Seite 12, 13 und 16**

- Betrifft Zuschüsse an private Träger für Kinderbetreuung - Seite 12
- Betriebskostenzuschuss an den Verein Behindertenhilfe - Seite 13
- Zuschuss AWO Tagespflege - Seite 13
- Zuschuss Kindertagespflegepersonen - Seite 13
- Betriebskostenzuschuss katholische Kirche - Seite 16
- Betriebskostenzuschuss Dekanat Rodgau für Krippe und Kindergarten - Seite 16

Ist es nicht so, dass Aufwendungen für Kinderbetreuung, Kitas und Krippen Pflichtleistungen sind (Rechtsanspruch)?

In der Beantwortung gleichlautender Fragen zum Haushalt 2022 wurde uns zugesichert, dies im Haushalt 2023 zu berücksichtigen und diese Zuschüsse unter einer anderen Überschrift aufzuführen, wie z. B. Pflichtleistungen oder „besondere Leistungen“? Wir bitten darum, dies auch umzusetzen.

Der FB 50 unterstützt dieses Anliegen. Es sei noch angemerkt, dass die Leistung zwar nicht freiwillig ist, die Höhe derselben jedoch durch die Kommune festgelegt wird.

**Frage 65 – Kosten Kinderbetreuung**

Wir bitten um eine Aufstellung der geplanten Zuschüsse zur Kostendeckung städtischer Kitas und Krippen für 2023, um die Zuschüsse mit nichtstädtischen Einrichtungen zu vergleichen.

...



Wir bitten um eine Aufstellung der für 2023 geplanten Zuschüsse pro Kind für die jeweilige städtische und nichtstädtische Kinderbetreuungs-, Kita- und Krippeneinrichtung, um die Zuschüsse pro Kind zu vergleichen.

Die Beantwortung der Frage ist kurzfristig nicht möglich und wird nachgereicht.

#### **Frage 66 – 06361-01 / Zuschuss Kita Kinderland**

Wie setzen sich die Zuschüsse für die Kita Kinderland zusammen?

Betriebskostenzuschuss für die laufenden Kosten und Investitionskostenbeteiligung (Abzahlung auf 20 Jahre seit 2012).

#### **Frage 67 – 06362-01 / Ferienspiele / Seite 13**

Wie setzen sich die Kosten der Ferienspiele zusammen? Wie viel (zusätzliches) Personal wird für die Ferienspiele eingestellt?

Personal- und Honorarkosten, Lebensmittel, Reinigung, Zelte und Bankgarnituren, Verbrauchsmaterial, Versicherung, Fahrzeuge sowie Eintrittsgelder. Es werden max. 15 kurzzeitig Beschäftigte sowie drei Honorarkräfte für die Koordination eingestellt.

#### **Frage 68 – 06362-01 / Zuschuss Wilde Wiese / Seite 14**

Erklärung der ILV-Kosten der „Wilden Wiese“?

Bei der ILV werden die Gemeinkosten des allgemeinen Verwaltungsbereiches (sog. „Overhead“) auf die übrigen Bereiche nach bestimmten Verteilungsschlüsseln umgelegt. Die Overhead-Produkte 01111-01 bis 01111-12 werden als Ganzes inkl. aller Leistungen komplett umgelegt, d. h. das Ergebnis nach ILV ist bei den Overhead-Produkten immer „0“. Bei allen anderen Produkten, die ILV-Anteile erhalten, ist das Ergebnis nach ILV in der Regel höher als vor ILV.

Die Verteilung des allgemeinen Verwaltungsbereiches kann auf der Seite 81 des Haushaltsplannentwurfs entnommen werden.

#### **Frage 69 – 06367-01 / Schuldnerberatung / Seite 16**

Was sind die Aufgaben der Schuldnerberatung? Wie oft wird diese Beratung in Anspruch genommen?

Die Leistung wird durch das Diakonische Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau erbracht.

...



Die Schuldnerberatung hilft Ratsuchenden bei Ihren Schuldenproblemen. Sie zielt auf eine persönliche und ökonomische Stabilisierung und will den überschuldeten Menschen zu einem sozialen und wirtschaftlichen Neubeginn verhelfen.

### Leistungsumfang:

- Hilfen bei existenzbedrohenden Krisen (keine Geldleistungen)
- Informationen über Schuldnerschutzmaßnahmen
- Erarbeiten einer Schuldenübersicht
- Haushalts- und Budgetberatung
- Sozialleistungsberatung (nur für Klienten in laufender Schuldnerberatung)
- Beratung im Umgang mit Gläubigern, Arbeitgebern, Vermietern und Behörden im Zusammenhang mit Schulden
- Erarbeiten von Schuldenregulierungsplänen
- Information über Recht auf Basiskonto

Die Schuldner- und Insolvenzberatung wird kostenlos für Ratsuchende angeboten. Die Beratung erfolgt vertraulich. Berater/-innen unterliegen der Schweigepflicht.

Laut Jahresbericht des Trägers wurden im Jahr **2021** 637 Fälle in der Schuldner- und Insolvenzberatung im Beratungszentrum Mitte erfasst.

### Frage 70 – 06367-01 / Mitgliedsbeitrag Wildhof / Seite 18

Wie setzt sich die ILV des „Wildhof“ zusammen?

Bei der ILV werden die Gemeinkosten des allgemeinen Verwaltungsbereiches (sog. „Overhead“) auf die übrigen Bereiche nach bestimmten Verteilungsschlüsseln umgelegt. Die Overhead-Produkte 01111-01 bis 01111-12 werden als Ganzes inkl. aller Leistungen komplett umgelegt, d. h. das Ergebnis nach ILV ist bei den Overhead-Produkten immer „0“. Bei allen anderen Produkten, die ILV-Anteile erhalten, ist das Ergebnis nach ILV in der Regel höher als vor ILV.

Die Verteilung des allgemeinen Verwaltungsbereiches kann auf der Seite 81 des Haushaltsplamentwurfs entnommen werden.

### Frage 71 – 06367-01 / Zuschuss DRK / Seite 18

Wie setzt sich die ILV des „DRK“ zusammen?

Bei der ILV werden die Gemeinkosten des allgemeinen Verwaltungsbereiches (sog. „Overhead“) auf die übrigen Bereiche nach bestimmten Verteilungsschlüsseln umgelegt. Die Overhead-Produkte 01111-01 bis 01111-12 werden als Ganzes inkl. aller Leistungen komplett umgelegt, d. h.

...



das Ergebnis nach ILV ist bei den Overhead-Produkten immer „0“. Bei allen anderen Produkten, die ILV-Anteile erhalten, ist das Ergebnis nach ILV in der Regel höher als vor ILV.

Die Verteilung des allgemeinen Verwaltungsbereiches kann auf der Seite 81 des Haushaltsplannentwurfs entnommen werden.

#### **Frage 72 – 15573-02 / öffentliche Toiletten Stadtpark / Seite 23**

Ist die Toilette am Stadtpark im Betrieb und wer hat die Nutzungsrechte? Und ist geplant diese öffentlich zugänglich zu machen?

Die Nutzungsrechte der Toilette im Stadtpark hat der Obst- und Gartenbauverein. Aufgrund von Vandalismus waren vermehrt hohe Reparaturkosten fällig. Für die Öffentlichkeit werden von April bis Oktober 2 mobile Toiletten aufgestellt (eine davon barrierefrei), die wirtschaftlicher in der Unterhaltung sind.

#### **Frage 73 – 15573-02 / Aussichtsturm Wingertsberg / Seite 23**

Wie setzen sich die Kosten für den Aussichtsturm zusammen?

##### Erträge:

12.220 Euro aus der Auflösung von erhalten Zuweisungen und Spenden für den Bau des Turms  
100 Euro aus der Nutzung des Münzfernrohrs

##### Aufwendungen:

950 Euro für Strom  
500 Euro für Instandhaltung  
150 Euro für Wartung  
660 Euro für Gebäudeversicherung  
14.670 Euro für laufende Abschreibungen

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge um 4.610 Euro.

#### **Frage 74 – 10 2024 01 / 10 2024 02 / Videoüberwachung / Investitionsprogramm / Seite 1**

Wer ist für die Videoüberwachung am Bahnhof rechtlich zuständig und wo endet die Zuständigkeit der Kreisstadt Dietzenbach?

Die Zuständigkeit der Kreisstadt Dietzenbach endet an der Grundstücksgrenze. Der Bahnsteig, sowie die Auf- und Abgänge, obliegen der Bahn.

...





**Frage 75 – 10 2025 01 / Videoüberwachung Hessentagspark / Investitionsprogramm / Seite 1**

Hierbei handelt es sich ab 2025 um einen Neuerwerb und Neuplatzierung. Liegt eine Gefährdungsbewertung vor und haben die Beteiligungsbehörden (z.B. hessische Datenschutzbeauftragte, Beteiligung der Zentralstelle für „Sicherungstechnische und verhaltensorientierte Beratung“ des Hessischen Landeskriminalamtes) ihre Stellungnahmen abgegeben?

Wie sieht die Planungs- und Realisierungsphase aus?

Wurde ein Antrag auf Gewährung eines Landeszuschusses beim HMdIS gestellt?

Den Hessentagspark mittels Videoüberwachung auszustatten, wurde in die Planungen des FB einbezogen, da erhebliche Beschwerden von Anwohner:innen bezüglich Vandalismus, Vermüllung, Ruhestörungen und vermeintlicher Rauschgiftkriminalität gibt.

Derzeit liegt dem FB30 lediglich ein rudimentäres Informationsangebot der Firma vor und die Überprüfung der PKS bezüglich tatsächlicher Straftaten ist in Bearbeitung.

Bis dato kommt der Hessentagspark nicht als Kriminalitätsschwerpunkt in Betracht, daher wäre er nicht förderfähig. Sollte eine Realisierung der Videoüberwachung angestrebt werden, wäre ein entsprechendes Antragsverfahren unter der Beteiligung des Hessischen Datenschutzbeauftragten, des Landeskriminalamtes, etc. einzuleiten.

**Frage 76 – 30 2023 17 / Werkstattbeschilderung / Investitionsprogramm / Seite 6**

Kann die Herstellung der Verkehrsschilder über die Städtischen Betriebe abgewickelt werden?

Die SBD haben die Dienstleistung im Jahr 2021 aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. In Folge dessen hat der FB 30 die Dienstleistung ausschreiben müssen und einen Vertragspartner in Rüsselsheim gefunden. Die operative Arbeit hat zu erheblichen Zeitverzögerungen und Mehrkosten, so dass der Vertrag in beidseitigem Einverständnis gekündigt wurde. Derzeit behilft sich der FB 30 durch Sammelaufträge an externe Firmen.

**Frage 77 – 40 2023 05 / Sitzmöglichkeiten Open-Air-Kino / Investitionsprogramm / Seite 8**

Können wir diese Sitzmöglichkeiten über Sponsorenleistung realisieren?

Tatsächlich ist die Sponsorsuche in vollem Gang um diese Investition zumindest in Teilen anderweitig abdecken zu können. Daher sind auch im Jahr 2021 und 2022 keine Investitionsmittel für den Ausbau verwendet worden und vorerst nur in das darauffolgende Jahr übertragen worden, um erst diese Möglichkeit zu prüfen bevor der Haushalt belastet wird.

...



**Frage 78 – 50 2022 02 / Jugendgerechtes Dietzenbach Inneneinrichtung / Investitionsprogramm / Seite 10**

Wo sind die Räumlichkeiten für ein „Jugendgerechtes Dietzenbach“? Was kostet die Raummiete?

Bisher konnten trotz intensiver Bemühungen keine Räume angemietet werden und es haben sich bereits mehrere Ideen zerschlagen. Es werden weiterhin Objekte gesucht und gesichtet.

**Frage 79 – 60 2023 21 / Schulwegsicherung / Investitionsprogramm / Seite 16**

Wozu werden Verkehrszählungen an Schulen durchgeführt? Wie sieht das (neu) geplante Verkehrssystem an der Heinrich-Mann-Schule aus? Wieso wurde ein neues Verkehrssystem geplant?

Seit Jahren ist die Hol- und Bringsituation an der Heinrich-Mann-Schule äußerst chaotisch. In Gesprächen mit der Schulleitung und Schulleiternbeiräten wurden einzelne Maßnahmen besprochen und umgesetzt, die bedauerlicherweise alle nicht zu einer Entspannung dieser Situation beigetragen haben. Die Planung eines „neuen Verkehrssystems“ gibt es nicht. Verkehrszählungen werden in der Regel durch Verkehrsplaner beauftragt.

**Frage 80 – 60 2023 29 / Sportfläche Alte Ober-Rodener-Straße / Investitionsprogramm / Seite 17**

Der politische Antrag lag bei 80.000 Euro. Wie erklärt sich der Differenzbetrag?

Der politische Antrag bezog sich auf die Verwendung der bereits im Haushalt 2022 eingestellten Mittel und legte eine Priorisierung bzgl. der Verwendung fest. Zum Zeitpunkt des Beschlusses lag keine belastbare Kostenschätzung für die Errichtung von Freizeitflächen, die sukzessive die Möglichkeit geben für Volleyball, Basketball, Tischtennis und für sportliche Betätigung an Fitnessgeräten am Standort Alte Ober-Rodener-Straße vor.

Nähere Informationen zur bisherigen Entwicklung kann der Beantwortung zur Frage des Stadtverordneten Herrn Balzar entnommen werden.

**Frage 81 – 60 2023 41 / Bildungshaus / Investitionsprogramm / Seite 18**

Warum ist das Sonnensegel für das Bildungshaus im Vergleich zu Kita 4 – Gießener Straße so teuer?

Die Kostenschätzung erfolgte unter Berücksichtigung eines automatischen Sonnensegels das in Größe und Ausführung nicht mit der Kita 4 vergleichbar ist. Auch ist in diesem Betrag ein Basketballkorb mit Fundament eingeplant (ca. 5.000 Euro). Weiterhin sind Preiserhöhungen mit zu kalkulieren.

...



**Frage 82 – 60 2023 46 / Um- und Ausbau Waldstadion 2. BA / Investitionsprogramm / Seite 19**

Werden unter dieser Investition auch die Duschen des Gebäudes kernsaniert?

Ja, Duschen und Umkleieräume sind in die energetische Ertüchtigung einbezogen. Das Gebäude wird baulich und haustechnisch unter Berücksichtigung von Brandschutz und Klimaschutz ertüchtigt.

**Frage 83 – Allgemeine Frage zu den Investitionen des Capitols**

Welche Investitionen des letzten Haushaltes (2022) wurden im Capitol durchgeführt?

Dachbegrünung, Photovoltaikanlage 210.000 Euro (voll über Fördermittel finanziert)  
Schließanlage 30.000 Euro  
Gebäudeautomatisierung (Ein Teil von 8.000 Euro)  
Austausch der alten Lichtpulte (Beauftragt aber noch nicht geliefert) 25.000 Euro  
Digitale Signage 1 weiterer Player und 1 weitere Lizenz 500 Euro  
Ausbau Funkmikrofonanlage (Rückspielwege) 4.000 Euro  
Erweiterung Lautsprecheranlage Open Air Kino 5.000 Euro  
Gläserespülmaschinen Ratsstube & Theke Foyer 13.000 Euro  
Spülmaschine Küche Ratsstube 12.772 Euro  
Theke Restaurant Ratsstube (Beauftragt aber noch nicht geliefert)  
Theke Foyer; Investition aus 2021 übertragen (Beauftragt aber noch nicht geliefert)

**Frage 84 – 01111-03 / IT und Telekommunikation / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 170**

Bitte um Zusammenstellung der Telefonkosten.

Wie lange ist die Vertragslaufzeit?

Gibt es Handys für die Mitarbeitenden im Homeoffice?

Warum sind die Kosten hier so hoch?

Gibt es eine Vertragsüberwachung, um bessere Verträge zu finden?

Welche Mobiltelefone sind in den Verträgen enthalten?

**Bitte um Zusammenstellung der Telefonkosten.**

Auf diesem Sachkonto werden die Kosten für Festnetz (auch Glasfaser Anbindung Rathaus) Mobilfunk sowie die Kosten zur Nutzung von MS Teams (Videokonferenzsystem) und die Kosten der Verwaltung für mobile Endgeräte (MDM) zusammengefasst.

Im Jahr 2022 wurde, zur Ausfallsicherheit, das Rathaus mit einer zweiten Glasfaserleitung angebunden. Kosten hierfür betragen 600 Euro / Monat. Die Kosten für das Mobile Device Management (MDM) sind um 1.000 Euro / Monat durch den starken Zuwachs von Endgeräten (90 Geräte im Bereich der Kitas und 10 Geräte bei der Senioranabreit) gestiegen.

...



Für die Nutzung von Produkten der Firma Microsoft wurden für das Jahr 2023 Preissteigerungen von 10 – 20 % je Produkt angekündigt.

Für das Jahr 2023 sind ebenfalls Preissteigerungen im Bereich Mobilfunk zu erwarten. Als erster Provider hat O2 bereits eine Steigerung von bis zu 10 % angekündigt.

Trotz intensiver Bemühungen und Preis- Vertragsvergleichen kommen wir an den Kostensteigerungen nicht vorbei.

### **Wie lange ist die Vertragslaufzeit?**

Die Vertragslaufzeiten sind unterschiedlich, je nach Vertrag und Produkt zwischen 3 und 24 Monaten.

### **Gibt es Handys für die Mitarbeitenden im Homeoffice?**

Es wurden 65 Geräte angeschafft. Diese Geräte/Verträge sind zum Teil durch die Nutzung von MS Teams überflüssig geworden. Hier entscheidet der jeweilige Fachbereich über die Notwendigkeit der Bereitstellung von Mobilfunkgeräten.

### **Warum sind die Kosten hier so hoch?**

Siehe allgemeine Einführung oben.

### **Gibt es eine Vertragsüberwachung, um bessere Verträge zu finden?**

Die Mobilfunkverträge unterliegen einem monatlichen Monitoring und werden bei Optimierungspotenzial angepasst. Bei allen anderen Verträgen erfolgt die Überprüfung in unregelmäßigen Abständen.

### **Welche Mobiltelefone sind in den Verträgen enthalten?**

Hier entscheidet der jeweilige Fachbereich welche Endgeräte notwendig sind. Meist sind es Geräte von Apple in diversen Ausführungen je nach Anforderung an den Arbeitsbereich.

### **Frage 85 – 01111-08 / Finanzverwaltung / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 195**

Unter Nr. 13 ist zu entnehmen, dass die Beratungsleistungen um 60.000 Euro zum Vorjahr (3.000 Euro) gestiegen sind. Wir bitten die Beratungsleistungen zu erklären.

...



Für die angedachte (noch nicht beschlossene) Rückführung des Eigenbetriebs in die Verwaltung wäre eine externe Beratung, insbesondere zu steuerlichen und rechtlichen Fragen, erforderlich. Der Anstieg um 60.000 Euro wurde für dieses Projekt eingeplant. Der Restbetrag betrifft die jährliche Aufstellung der Umsatzsteuererklärung.

**Frage 86 – 03242-01 / Fördermaßnahmen für Schüler / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 268**

Warum sind die Ansätze für die Lehr- und Unterrichtsmittel so stark erhöht worden? Welche Materialien besorgt die Stadt für die Schülerinnen und Schüler?

Die Erhöhung ist auf Sachkosten der Fördermittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona – Übergang Kita/Grundschule“ (80.000 Euro) zurück zu führen. Hier stehen bis Ende Oktober 2023 Mittel zur Verfügung.

Es werden Angebote aus den Bereichen Sprachförderung, Kreativ- und Bewegungsangebote, Empowerment und Stärkung des Selbstvertrauens sowie Stärkung der Erziehungskompetenz umgesetzt. Die Umsetzung der Angebote erfolgt dabei sowohl in den Kitas als auch in den Schulen. Dabei werden bereits bestehende Programme gestärkt und neue Angebote akquiriert. Weiterhin sind 3.000 Euro Sachmittel aus „Jugend und Beruf“ hier veranschlagt. Es geht also nicht klassisch nur um Lehr- und Unterrichtsmaterialien und es handelt sich um refinanzierte Mittel.

**Frage 87 – 05351-01 / sonstige soziale Angelegenheiten / Produktbeschreibung / Seite 331**

Was versteht man hierunter?

Das Produkt ist für Maßnahmen gedacht, die nicht direkt dem Produktbereich 05 (Soziale Leistungen) zugeordnet werden kann. Die Kreisstadt Dietzenbach veranschlagt hier die Erträge und Aufwendungen für die Integrationsbeauftragte, der Fachbereichsleitung FB 50 sowie die Geschäftsstelle des FB 50.

**Frage 88 – 05351-02 / Flüchtlinge / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 338**

Wieso wird der Sicherheitsdienst aufgestockt?

Angesichts der aktuellen Lage und den immer weiter steigenden Zahlen der Zuweisungen werden die bestehenden Unterkünfte in der Belegung verdichtet. Hierbei können soziale Faktoren, wie Nationalität, Familienzusammen- und Religionszugehörigkeit nicht wie bisher berücksichtigt werden. Dies sorgt für soziale Spannungen, die einen potentiellen Einsatz eines Sicherheitsdienstes zur Folge haben können, um das friedliche Zusammenleben in den Flüchtlingsunterkünften sicherzustellen.

...



**Frage 89 – 05351-02 / Flüchtlinge / Erläuterungen zum Ergebniscode 18 / Seite 338**

Ansatz 2022 anders als in Erläuterungen hinten S. 337/338, handelt es sich um einen Tippfehler?  
Falls nein bitten wir um Klärung.

Ja es handelt sich um einen Tippfehler. Der Ansatz für die Jahre 2022 und 2023 beläuft sich auf 11.210 Euro.

**Frage 90 – 12547-01 / ÖPNV / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 511**

Welche Reinigung verbirgt sich dahinter? Wieso sind die Reinigungskosten um 30.000 Euro gestiegen?

Betrifft die Unterführung Waldstraße - diese soll aufgrund des schlechten Zustands gereinigt werden. Zudem ist die Reinigung alleine nicht ausreichend, da die Betonoberfläche durch das Reinigen rau und offenporig wird. Um die Oberfläche wieder zu verschließen und die Anhaftung von Schmutz und Moos zu verhindern muss die gereinigte Oberfläche mit einem Anstrich versehen werden. Weiterhin ist die Reparatur des Geländers wegen Vandalismus erforderlich.

**Frage 91 – 12547-01 / ÖPNV / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 511**

Um welche Instandsetzungsmaßnahmen an S-Bahnen handelt es sich? Bisher war die Aussage, dass wir nicht zuständig sind für das Gelände der Deutschen Bahn? Werden der Bahn die Kosten in Rechnung gestellt?

Die Rinnenkörper und Abdeckroste der Ablaufrinnen in den Zugangsbereichen der Personenunterführung sind beschädigt und die Anschlüsse der Abflussrohre nicht mehr dicht, so ist ein kompletter Austausch erforderlich.

Die Instandhaltung wurde zwischen der DB Station & Service und der Kreisstadt Dietzenbach mit einem Gestattungsvertrag geregelt. Zur Reinigung, Instandhaltung und Wartungspflicht der Kreisstadt Dietzenbach gehören u.a.

- Instandhaltung Bodenbeläge, Wandbeläge an Treppen und Rampen vor und in der Unterführung
- Instandhaltung und Wartung der Beleuchtungseinrichtungen, Abwasserhebeanlage, Enteisungsanlage

Die Zugangsrampe und Treppe zum Bahnsteig gehören nicht dazu.

...



### Frage 92 – Übersicht über die Rückstellungen / Seite 656

Wie hoch sind die Pensionsrückstellungen?

Zum Stand 31. Dezember 2022 geht man von einem Betrag in Höhe von 22.748.000 Euro aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass noch kein Jahresabschluss aufgestellt wurde. Mit Stand 31. Dezember 2023 wird mit einem Betrag in Höhe von 23.320.000 Euro kalkuliert.

Die vorhandenen Rückstellungen können der Übersicht auf Seite 653 im Haushaltsplanentwurf 2023 entnommen werden.

### Frage 93 – Beteiligung Stadtwerke Dietzenbach GmbH / Wirtschaftsplan 2023 / Seite 719

Dem Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke sind Erträge aus Beteiligungen in Summe zu entnehmen S.719. Wir bitten um eine Liste der tatsächlichen Ist- und der geplanten Erträge getrennt nach den Beteiligungen der SW an Energieversorgung Dietzenbach, Maingau Energie, Abwasserbetriebsgesellschaft und Bürgerenergie Genossenschaft für die Jahre 2019 bis 2023.

Die Beantwortung befindet sich als Anlage zu diesem Schreiben.

### Frage 94 – Allgemeine Frage - zu den Personalkosten

Sind alle im Haushalt notierten Stellen mit Geld hinterlegt?

Folgende Stellen sind nicht mit Geld hinterlegt:

#### **10 Stellen S 8 b Produkt 06365-01 - Erzieherinnen**

Dies entspricht der üblichen Fluktuation in den Kindertagesstätten

#### **2 neue Stellen A 11 Produkt 01111-04 - Langzeiterkrankte**

#### **1 neue Stelle S 17 Produkt 06365-01 - Langzeiterkrankte Kitaleitung**

Um die Stellen von Langzeiterkrankten (meist mehr als 6 Monate), von denen wir nicht wissen, ob und wann sie den Dienst wiederaufnehmen und die auch **keine Lohnfortzahlung mehr** haben, im jeweiligen Bereich nachbesetzen zu können, müssen diese auf entsprechende Stellen umgesetzt werden. (Solange ein/e Mitarbeiter\*in einen unbefristeten Arbeitsvertrag hat oder verbeamtet ist, ist im Stellenplan eine Stelle auszuweisen). Diese Mitarbeiter\*innen scheidet entweder aus dem Dienst aus oder werden, nach Genesung und Wiedereingliederung, auf freien bzw. freiwerdenden Stellen eingesetzt.

#### **2 neue Stellen EG 8 Bürgerservice**

Zum 1.7.2024 sollen auf diesen Stellen zwei derzeitige Auszubildende übernommen werden. Für 2023 ist daher noch kein Geld auf diesen Stellen nötig. Da nicht abzusehen ist, ob der Stellenplan 2024 rechtzeitig vor dem 1.7.24 genehmigt ist, sollen die Stellen schon im Stellenplan 2023 geschaffen werden.

...



### **1 neue Stelle EG 9 b Ordnungsangelegenheiten**

Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit 2024. Die derzeitige Elternzeitvertretung (ehemaliger Auszubildender) soll 2024 unbefristet übernommen werden. Auch hier ist eine rechtzeitige Stellenschaffung nötig.

### **Frage 95 – Allgemeine Frage – Personal Melde- und Personenstandswesen**

Wie viel Personal haben andere Städte im Kreis OF im Bereich Melde – und Personenstandswesen? Wie viele Personen arbeiten im Bürgerservice der anderen Kommunen? Bitte reichen Sie einen Vergleich ein.

Hierbei handelt es sich um keine Frage zum Haushalt.

### **Frage 96 – Allgemeine Frage – Krankheitstage**

Wie hoch war in der gesamten Verwaltung jeweils in den Jahren 2018 bis 2022 der prozentuale Anteil der Krankheitstage von der Gesamtheit aller Arbeitstage?

Hierbei handelt es sich um keine Frage zum Haushalt.

### **Frage 97 – Allgemeine Frage – durchgehende Krankheitstage über 30 Tage**

Wie viele Fälle in der gesamten Verwaltung gab es jeweils in den Jahren 2018 bis 2022, bei denen die durchgehende Krankheitsdauer über 30 Tage war und wieviel Tage waren es dann jeweils?

Wie wurde allgemein mit den Fällen unter 2. umgegangen, gab es z.B. Gespräche und Hilfsangebote?

Hierbei handelt es sich um keine Frage zum Haushalt.

### **Frage 98 – 01111-04 / Personalangelegenheiten / Personalbedarf / Seite 172**

Welche Aufgaben werden hier konkret übernommen? Wieso werden zwei weitere Stellen benötigt, wenn zum 30.06.22 nur 19,25 von 23 bereits vorhandenen Stellen besetzt waren? Gibt es spezielle Anforderungen oder Prozesse, die mehr Personal erfordern? Wir bitten um eine Erklärung der Stellen.

In den 25 Stellen sind neben den Stellen für die Personalarbeit noch weitere Stellen enthalten:

...





## Personalabteilung

- 1 Stelle Abteilungsleitung
- 4 Stellen Personalsachbearbeitung
- 2 Stellen Ausbildung
- 4 Stellen Entgeltbuchhaltung
- 1 Stelle Gesundheitsmanagement

**6 Stellen** zur Übernahme von Auszubildenden bzw. Rückkehrer\*innen aus der Elternzeit -bis zum Einsatz auf einer freien Stelle-

**2 Neue Stellen** zur Verrechnung von Langzeiterkrankten -**Ohne Lohnfortzahlung**- bis zur Rückkehr oder Ausscheiden

Hier handelt es sich um die o.g. Verrechnungsstellen für langzeiterkrankte Mitarbeiter\*innen. Sie sind als Beamtenstellen ausgewiesen, da Beschäftigte auch auf Beamtenstellen verrechnet werden können jedoch Beamte nicht auf Beschäftigtenstellen.

**5 Stellen** für Leistungsgeminderte Mitarbeiter\*innen (Tlw. Kostenersatz durch LWV)

Am Stichtag 30.06.2022 waren 3 Verrechnungsstellen zur Übernahme von Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung noch nicht besetzt. Die Ausbildung endete erst zum 03.07.2022. Ab 04.07.2022 waren diese besetzt.

Aus vergangenen Organisationsuntersuchungen / Überörtlichen Vergleichenden Prüfungen war festzustellen, dass die Personalausstattung in den Nachbarkommunen, je nach Intensität und Qualität der Aufgabenerledigung, in etwa gleich ist.

### **Neue Stelle Entgeltbuchhaltung / Begründung zum Stellenplanantrag:**

Die Hauptaufgabe des Sachgebietes Entgeltbuchhaltung ist die Abrechnung von Besoldung und Entgelt. Neben der rechtssicheren Anwendung von Arbeits-, Beamten- und Tarifrecht ist hierbei umfangreiches Fachwissen im Sozialversicherungs- und Steuerrecht anzuwenden. Die Entgeltbuchhaltung muss jeden Monat sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden eine nachvollziehbare Entgeltabrechnung erhalten. Daneben gehören zu den vielfältigen Tätigkeiten der Entgeltbuchhaltung die Pflege der Personalstammdaten und der Zeitwirtschaft.

Das Aufgabengebiet erfährt einen jährlichen Anstieg an Personalabrechnungsfällen (2021 = 6.891). Durch eine hohe Fluktuation, die Schaffung von geförderten und / oder befristeten Stellen, sind die laufenden Personalfälle ständig gestiegen. Die Anzahl eingestellter und ausgeschiedener Mitarbeitenden hat sich von 2017 bis 2021 um 26% erhöht.

...



Zu dem umfangreichen Sachgebiet kamen weitere Aufgaben. Beispielhaft sei hier die Einführung des Jobtickets (2021), das laufende Projekt Jobrad / E-Bike-Leasing TV Fahrradleasing, die Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Energiepreispauschale, Personalkostenhochrechnung Städtische Betriebe, Künstlersozialabgabe, Reisekostenrecht, Überwachung der Gleitzone/Übergangsbereich genannt.

Mit Corona entstanden weitere zusätzliche Aufgaben, z.B. zusätzliche händisch geführte Krankenstatistik, Kurzarbeit, Anpassung der Aushilfsverträge, Corona Sonderzahlung, Entschädigung nach dem IfSchG. Die Erstattungsanträge (rd. 200) beim Regierungspräsidium sind seit der Pandemie Bestandteil der Aufgaben in der Entgeltbuchhaltung.

Auch das Fortschreiten der Digitalisierung ist mit aufwendigen Umstellungsarbeiten verbunden. Insbesondere die Umstellung auf Loga WebClient (2019), Umstellung auf Loga 3 (2022), Anschluss der Städtischen Betriebe und der Kindertagesstätten an die Zeitwirtschaft und die anstehende Umstellung der elektronischen Personalakte von enaio auf Loga (2023) bindet sehr viel Kapazität.

Trotz eines hohen Einsatzes der vorhandenen Entgeltsachbearbeiterinnen können diese zusätzlichen Aufgaben nicht abgedeckt werden. Das gesamte Team der Entgeltbuchhaltung verzeichnet unerledigte Aufgaben, zeitgleich sind die Mitarbeiterinnen seit einiger Zeit über ihrer regulären Arbeitszeit im Einsatz. Die Mitarbeiterinnen leisten seit vielen Monaten stetige Mehrarbeit. Zur Entlastung wird derzeit eine Nachwuchskraft, die nach Abschluss seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Juli 2022 im Rahmen seines zunächst befristeten Arbeitsvertrages der Entgeltbuchhaltung in Vollzeit zugewiesen wurde, in das Aufgabengebiet der Entgeltbuchhaltung eingearbeitet. Dieser junge Mitarbeiter bringt beste Voraussetzungen, insbesondere auch für die anstehenden Digitalisierungsprozesse mit und konnte bereits selbständige Aufgaben zur Umstellung auf Loga 3 übernehmen. Bereits jetzt ist eine volle Auslastung des Mitarbeiters gegeben. Ferner ist beabsichtigt ihn mit der Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt weiter zu qualifizieren, um ihm die höherwertigen Aufgaben eines Entgeltbuchhalters zu übertragen und als Fachkraft weiterhin bei der Kreisstadt zu binden.

Um auch künftig die Aufgaben der Entgeltbuchhaltung zeitnah und umfänglich zu leisten, ist eine weitere Vollzeitstelle in der Entgeltabrechnung nötig. Ebenso soll die Möglichkeit eröffnet werden, eine Nachwuchskraft dauerhaft an das umfangreiche Aufgabengebiet heranzuführen.

...



Frage 99 – 01111-05 / Personalangelegenheiten / Stellenplan – neue Stellen / Seite 640

Im Haushalt sind zwei neue Beamtenstellen vorgesehen. Welche hoheitlichen Aufgaben sollen hier konkret übertragen werden?

**2 Stellen A 11 Produkt 01111-04 - Langzeiterkrankte**

Um die Stellen von Langzeiterkrankten (meist mehr als 6 Monate), von denen wir nicht wissen, ob und wann sie den Dienst wiederaufnehmen und die auch **keine Lohnfortzahlung mehr** haben, im jeweiligen Bereich nachbesetzen zu können, müssen diese auf entsprechende Stellen umgesetzt werden. (Solange ein/e Mitarbeiter\*in einen unbefristeten Arbeitsvertrag hat oder verbeamtet ist, ist im Stellenplan eine Stelle auszuweisen). Diese Mitarbeiter\*innen scheidet entweder aus dem Dienst aus oder werden, nach Genesung und Wiedereingliederung, auf freien bzw. freiwerdenden Stellen eingesetzt.

Frage 100 – 01111-08 / Finanzverwaltung / Personalbedarf / Seite 192

Wofür wird hier eine Person mehr benötigt?

Eine Mitarbeiterin wird ab 01.10.2023 in die Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit gehen und damit nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher ist für diesen Zeitraum im Stellenplan eine entsprechende Stelle „Altersteilzeit“ auszuweisen um die Mitarbeiterin hierauf zu führen. Ihre ursprüngliche Stelle wird zum 01.10.2023 nachbesetzt. Am 31.12.2025 endet die Altersteilzeit bzw. das Arbeitsverhältnis. Die Altersteilzeitstelle wird dann im Stellenplan 2026 gestrichen.

Frage 101 – 02121-01 / Statistik und Wahlen / Personalbedarf / Seite 222

Wofür werden zwei Vollzeitstellen benötigt und vor allem Beamtenstelle?

Auf den Stellen sollen Aufgaben im Bereich Datenschutz (Datenschutzbeauftragte(r) Wahlen und Ordnungsangelegenheiten wahrgenommen werden. Eine Mitarbeiterin (A 12) ist Beamtin. Die Stelle A 11 ist mit einem Beschäftigten (EG 10) besetzt.

Um eine größere Anzahl an Bewerber\*innen anzusprechen, sind Stellen im gehobenen Dienst/höheren Dienst, nach Möglichkeit, auch als Beamtenstellen ausgewiesen. Diese könne auch mit Beschäftigten besetzt werden. Umgekehrt ist dies nicht möglich.

...



### Frage 102 – 02122-01 / Ordnungsaufgaben / Personalbedarf / Seite 229

Wofür werden die sechs weiteren Personen benötigt? Im Stellenplan ist nur erläutert, wofür die Stellen benötigt werden. Wir bitten um weitere Information.

#### **Begründung im Antrag zum Stellenplan:**

##### **EG 9 b Ordnungsangelegenheiten/Straßenverkehr**

Die Aufgabenschwerpunkte von 30.20 lassen sich in Straßenverkehrsbehörde (Genehmigung / Überwachung von Baustellen, Sondernutzungen, Beschilderung und Markierungen nach der StVO, Umsetzung Radverkehrskonzept, etc.) und allg. Ordnungsangelegenheiten (Hess. GastG, HundeVO, PersonenbeförderungG, HProstSchutzG, InfektionsschutzG, WohnungsaufsichtG, VersammlungG, HSpiegelhallenG, GewO, Reisegewerbe, Marktfestsetzungen, Ruhestörungen und allgemeine Gefahrenabwehr) unterteilen.

Auch hier hat sowohl der Bundes-, als auch der Landesgesetzgeber eine Vielzahl von Zuständigkeiten bzw. Aufgaben auf die „örtlichen Ordnungsbehörden“ abgewälzt. Insbesondere die Corona Pandemie bedingten Anfragen aus der Bevölkerung und den verschiedensten Gewerben wurden ausschließlich in diesem Bereich geschultert. Die damit einhergehenden neuen Herausforderungen, die die Durchsetzung der Corona Verordnungen (Kontrollen der Maskenpflicht, Schließung von Gewerben, Überprüfung von Abstandsregelungen, Montagsspaziergänge, Allgemeinverfügungen, etc.) aufgekommen und geblieben sind, wurden ohne zusätzliches Personal geschultert. Auch hier waren die Kolleginnen massiven Anfeindungen und körperlichen Bedrohungen bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten ausgesetzt.

##### **EG 5 Verkehrsüberwachung**

Im Jahr 2021 wurde der Mitarbeiter, zunächst befristet, von der Verkehrsüberwachungsfirma übernommen, da diese private Tätigkeit nicht mehr zulässig ist. Es erfolgte eine Verrechnung über eine zu diesem Zeitpunkt unbesetzte Stelle. Aufgrund der sehr guten Arbeitsleistung wurde das Arbeitsverhältnis unbefristet abgeschlossen. Es soll daher eine entsprechende Stelle im Produkt 02122-01 geschaffen werden.

##### **EG 9 a Stadtpolizei**

Die Regeldienstzeiten belaufen sich auf Montag bis Freitag 7:00 h bis 22:00 h im Früh- und Spätdienst. Häufig kommen für Streifen noch Sonderdienste an Wochenenden oder Nachtdienste bis 24:00 h oder länger hinzu, da gewisse Kontrollen oder Maßnahmen nur in diesen Zeiten zweckmäßig und zielführend sind. Die verfügbaren Personalressourcen reichen dafür nicht aus.

Die Aufgabenschwerpunkte der Stadtpolizei haben sich über die Jahre immer weiter in Richtung Streifentätigkeiten, allgemeine Gefahrenabwehr und Durchsetzung verschiedenster Gesetze, Verordnungen und Satzungen gewandelt. Sowohl der Bundes-, als auch der Landesgesetzgeber wälzen eine Vielzahl von Zuständigkeiten bzw. Aufgaben auf die „örtlichen Ordnungsbehörden“ ab. Allein die Durchsetzung der Corona Verordnungen seit März 2020 hat die Tätigkeiten (Maskenpflicht, Schließung von Gewerbe, Abstandsregelungen, Montagsspaziergänge, etc.) nachhaltig verändert.

...



Im Rahmen der Fürsorgepflicht ist eine Doppelstreife zwingend erforderlich. Es gab bereits Bedrohungen und auch körperliche Angriffe gegen die Kolleginnen und Kollegen der Stadtpolizei (Verkehrskontrolle / Rollerfahrer, Kontrollen im Hessentagspark, etc.). Nur in wenigen Fällen können davon Ausnahmen gemacht werden.

## 2 x EG 8 Bürgerservice

- Umsetzung einer Mitarbeiterin (Teilzeit) zum 01.01.2022 zum FB 10 IT-Abteilung.
- Eine Langezeiterkrankung (Vollzeit) an der Informationszentrale.
- Eine Mitarbeiterin (Vollzeit) in Altersteilzeit. Freistellungsphase beginnt am 16.01.2024.
- Eine Mitarbeiterin (Teilzeit) in Altersteilzeit. Freistellungsphase beginnt am 01.07.2023.
- Kinderreisepässe sind seit dem 01.01.2021 nur noch ein Jahr gültig.
- Kinderreisepässe werden entsprechend nur noch um ein Jahr verlängert.  
Stand 04.08.2022 = 3.436 Kinder zwischen 0 – 11 Jahren mit der deutschen Staatsangehörigkeit
- Die Wartezeiten bis zu einem Termin belaufen sich auf fünf Wochen.
- Die Bearbeitungszeiten von E-Mails belaufen sich auf fünf Wochen.

## 1 x EG 8 Bürgerservice /Altersteilzeit

Eine Mitarbeiterin wird ab 01.07.2023 in die Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit gehen und damit nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher ist für diesen Zeitraum im Stellenplan eine entsprechende Stelle „Altersteilzeit“ auszuweisen um die Mitarbeiterin hierauf zu führen. Ihre ursprüngliche Stelle wird zum 01.07.2023 nachbesetzt. Am 30.09.2025 endet die Altersteilzeit bzw. das Arbeitsverhältnis. Die Altersteilzeitstelle wird dann im Stellenplan 2026 gestrichen.

Durch die Umstellung des Personalabrechnungs- und Informationssystems auf das aktuelle Modul (LOGA 3) durch die ECOM ist es in der Auswertung bzw. Darstellung verschiedener Arbeitsunterlagen (z.B. Stellenplan, Stellenbesetzungsplan...) zu Problemen gekommen, die erst nach und nach auffallen. Die Zuordnung von Stellen zu den jeweiligen Produkten war teilweise fehlerhaft, teilweise ist eine Mehrfachauflistung von Stellen erfolgt, was zu Überbesetzungen in der Auswertung führt. (siehe auch Frage CDU). Eine korrigierte Fassung des Stellenplans wird beigelegt.

Die beiden neuen Stellen, sowie die Altersteilzeitstelle, wurden im Stellenplan fälschlicherweise dem Produkt 02122-01 zugeordnet und sind daher auf Seite 229 in den 27 Stellen inkludiert. Der Stellenplan wird überarbeitet und die drei Stellen werden dem Produkt 02122-02 zugeordnet und müssen dann auch auf der Seite 235 mit aufgenommen werden.

...



**Frage 103 – 02122-01 / Ordnungsaufgaben / Stellenplan – Stellenanhebung / Seite 641**

Ordnungsaufgaben Dienstgruppenleitung: Hier soll eine Stelle von A7 auf A11 angehoben werden. Wie erklärt sich, dass eine Person von A7 direkt auf A11 beamtenrechtlich angehoben wird? Laut Stellenplan, S.635 gibt es nur eine A8 im mittleren Dienst. Eine A7 Stelle gibt es nicht. Wir bitten um Erklärung dieser Anhebung.

Diese Stelle soll nach Ausscheiden der Stelleninhaberin (voraussichtlich 2023) mit einem/einer Dienstgruppenleitung für die Stadtpolizei besetzt werden. Die Eingruppierung wurde entsprechend nach A 11 angepasst.

**Frage 104 – 02126-01 / Brandschutz / Personalbedarf / Seite 242**

Welche Aufgaben sind dazugekommen, dass eine Stelle mehr benötigt wird?

**Begründung aus dem Antrag zum Stellenplan:**

Ab Juni 2021 wurde die Umsetzung der Beschilderung durch die städtischen Betriebe eingestellt. Seitens des FB 30 wurde der Auftrag zur Beschilderung im Stadtgebiet der Kreisstadt Dietzenbach an einen externen Dienstleister vergeben. Da dieser seinen Firmensitz in Rüsselsheim hat, werden die eingehenden Aufträge der Straßenverkehrsbehörde gesammelt und dann umgesetzt. Hier kann es zu Wartezeiten bis zu über 6 Monaten kommen. Aufgrund der Vielzahl an Beschilderung im Stadtgebiet der Kreisstadt Dietzenbach ist die Wartezeit zur Umsetzung des Auftrages nicht hinnehmbar. Auch ist es im Hinblick auf die Pflicht der Verkehrssicherung nicht vertretbar.

Die städtischen Betriebe werden die Beschilderung nicht mehr in ihr Tätigkeitsfeld mit aufnehmen, so dass die Überlegung aufkam, diese Stelle durch den FB 30 selbst zu besetzen. Um hier Synergieeffekte zu schaffen, soll die Stelle im Fachbereich Sicherheit und Ordnung, in der Abteilung 30.40 Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz geschaffen werden. Der / die zukünftige Stelleninhaber:in verstärkt damit die Anzahl der hauptberuflichen Kräfte in der Feuerwehr, womit ein zusätzlicher Gewinn hinsichtlich der Tagesalarmstärke erreicht wird. Voraussetzung hierfür ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Dietzenbach, die als Voraussetzung in der Stellenausschreibung zu berücksichtigen ist.

Der / die Stelleninhaber:in ist eigenverantwortlich für die Umsetzung der eingehenden Aufträge durch die Straßenverkehrsbehörde verantwortlich und kann für die Arbeiten die Werkstatt und das dort vorhandene Werkzeug in der Feuerwache nutzen. Im Alarmfall erfolgt dann die Teilnahme am Einsatzdienst.

Sollten keine Aufträge zur Beschilderung vorliegen oder es witterungsbedingt nicht möglich sein, Aufträge auszuführen, ist der/die Stelleninhaber:in als Gerätewart:in mit den bekannten Aufgaben innerhalb der Feuerwehr beschäftigt.

...



**Frage 105 – 02342-01 / Fördermaßnahmen für Schüler / Personalbedarf / Seite 265**

Warum werden weniger Stellen benötigt?

Das Projekt Richtig orientiert im Kreis Offenbach (RoOF) wird vom Kreis Offenbach fortgeführt, daher kann diese Stelle entfallen (Siehe Erläuterung zum Stellenplan Seite 641).

**Frage 106 – 11537-01 / Abfallwirtschaft / Stellenplan – Stellenanhebungen / Seite 641**

Sauberhaftes Dietzenbach - Wir bitten um eine genauere Beschreibung der Stelle.

In zurückliegenden Bauausschüssen wurde über das Projekt „Sauberes Dietzenbach“ diskutiert und es wurden Projektziele festgelegt. Der Magistrat schlug vor, eine Vollzeitstelle dafür im Haushalt 2023 einzuplanen (Drucksache-Nr.:19/0377/10\_50).

In einem Bauausschuss wurde ebenfalls mehrheitlich empfohlen, eine Vollzeitstelle im Haushalt 2023 einzuplanen (P R O T O K O L L der 12. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Verkehr und Umwelt vom 14.09.2022). Eine halbe Stelle war bereits im Haushalt 2022 eingeplant, aber nicht besetzt worden.

Können wir diese Stelle im Stellenplan sowie im Produkthaushalt im Haushalt 2023 finden? Falls ja, ist diese Stelle 2023 mit Geld hinterlegt?

Die Stelle EG 11 (Anhebung von EG 10 nach EG 11) ist im Produkt 02122-01 zu finden. Die Stelle wurde zwischenzeitlich zum Produkt 14561-01 Klimaschutz/Umweltschutz verlagert. Dies wird bei der Aktualisierung des Stellenplans mit aufgenommen. Es ist Geld für eine Besetzung der Stelle in Vollzeit eingeplant.

**Bündnis 90 / Die Grünen**

**Frage 107 – Allgemeine Frage zu den Stromkosten**

In welchen Straßen (vorrangig im Industriegebiet) könnte die Straßenbeleuchtung in der Nacht ausgeschaltet werden um 50.000 Euro oder 100.000 Euro einzusparen?

Rückmeldung Fachbereich 30:

Unabhängig zu der technischen Umsetzung ist dazu eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen. Der Fußgängerverkehr dürfte eine überschaubare Größe haben. Die Präventionsfunktion von Straßenbeleuchtung in Wohn- oder Industriegebieten ist nicht wissenschaftlich belegt.

...



Rückmeldung Städtische Betriebe:

Das Abschalten einzelner Straßen ist aufgrund der technischen Anlagen nicht möglich. Ein Abschalten der Beleuchtung geht nur in einem Schaltgebiet. Das einzige Gebiet das hierfür in Frage käme, wäre das Industriegebiet SÜD (Am Hirschhügel / Alfred Nobel Straße).

In diesem Beispiel könnten 45 Leuchten über Nacht abgeschaltet werden. Bei einer Wattage von 150 Watt / Leuchten wäre eine Einsparung von ca. 6,75 KW möglich. Über die durchschnittliche Brenndauer von 10 Stunden ergeben sich ca. 67,5 KW Ersparnis pro Nacht. Dies würde eine Einsparung von ca. 7.392 Euro entsprechen. Um eine Einsparung von 50.000 Euro bis 100.000 Euro zu realisieren muss das komplette Stadtgebiet temporär nachts abgeschaltet werden.

Die oben genannte Einsparung wird durch das sequentielle abschalten einzelner Bereiche oder Leuchten nicht zu realisieren sein.

Frage 108 – 01111-06 / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 185

Was passiert mit den aus dem Haushalt 2022 angesetzten 10.000 Euro zur Erstellung und Pflege der Dietzenbach-App?

Sofern die Mittel für die Dietzenbach-App nicht verausgabt wurden, gelten diese Haushaltsmittel für diesen speziellen Zweck als eingespart und können zur Deckung von Mehraufwendungen in diesem Budget verwendet werden.

Frage 109 – 01111-08 / Finanzverwaltung / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 195

Welche Beratungsdienstleistungen im Detail sind für 2023 geplant, so dass eine Steigerung um 60.000 Euro gegenüber 2022 notwendig ist?

Für die angedachte (noch nicht beschlossene) Rückführung des Eigenbetriebs in die Verwaltung wäre eine externe Beratung, insbesondere zu steuerlichen und rechtlichen Fragen, erforderlich. Der Anstieg um 60.000 Euro wurde für dieses Projekt eingeplant. Der Restbetrag betrifft die jährliche Aufstellung der Umsatzsteuererklärung.

Frage 110 – 01111-11 / Gebäude- und Liegenschaftsmanagement / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 211

Wodurch kommt es 2023 zu einer Teuerung der Gebäudeversicherungen um ca. 18.000 Euro?

Der Beitrag zur Gebäudeversicherung erhöht sich in 2023 um ca. 20%. Der Beitrag zur Versicherung verändert sich in Abhängigkeit zum Baupreisindex.

...





**Frage 111 – 01111-11 / Gebäude- und Liegenschaftsmanagement / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 211**

Welche bezogenen Dienstleistungen (externe Unterstützung Architekten etc.) im Detail sind für 2023 geplant, so dass eine Steigerung um ca. 14.000 Euro gegenüber 2022 notwendig ist?

Aufgrund der vermehrten Aufgaben (Planungen, Untersuchungen usw.) ist es erforderlich externe Fachberatungsleistungen einzukaufen.

**Frage 112 – 02122-01 / Ordnungsaufgaben / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 233**

Was verbirgt sich unter dem Punkt "Diverse Dienstleistungen"? Wofür wurden 25.250 Euro ausgegeben und wofür werden 2023 30.200 Euro benötigt?

Unter „Diversen Dienstleistungen“ fallen unter anderem die Leichen ohne Angehörige. Im Verlauf der Jahre hat sich gezeigt, dass die Anzahl der Beisetzung von Leichen ohne Angehörige zunimmt. Jede Beisetzung kostet, je nach Sachlage, zwischen 3.500 Euro – 5.500 Euro.

Des Weiteren fallen hierunter Rassegutachten (HundeVO), Gutachten bei Fundsachen (z.B. E-Roller) sowie weitere Rechtsanwalts- und Sachverständigenkosten. Die Anzahl notwendiger Gutachten ist gestiegen. Zum Beispiel aufgrund der „neuen Rassen“ von Hunden, welche jedoch in Deutschland nicht anerkannt sind. Oder der gestiegenen Anzahl an E-Rollern, E-Bikes, etc..

Hier fallen auch die Kosten für die Berufsbekleidung, sowie Leasinggebühren für die Fahrzeuge der Stadtpolizei an.

**Frage 113 – 02122-02 / Melde- und Personenstandswesen / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 238**

Warum wurden die Fortbildungskosten von 12.000 Euro auf 5.500 Euro gekürzt? Welche Fortbildungen sind 2023 geplant?

Aufgrund der Pandemie 2021 wurden für das Jahr 2022 die Fortbildungskosten auf 12.000 € erhöht. Den Kollegen:innen wurde somit die Möglichkeit gegeben mehrere notwendige Seminare im Jahr 2022 nachzuholen. 2023 betragen die Fortbildungskosten wie diese in den Jahren vor der Pandemie waren.

Für das Jahr 2023 sind Fortbildungen in den Bereichen Melde-, Pass-, Gewerbe- und Personenstandsrecht geplant.

**Frage 114 – 02122-02 / Melde- und Personenstandswesen / Erläuterungen zum Ergebniscode 13 / Seite 238**

Sicherheitsdienst Rathaus: Sind Schulungen für das Sicherheitspersonal geplant? In welcher Höhe und unter welchem Punkt sind diese Kosten zu finden?

...



Der Sicherheitsdienst ist durch einen externen Dienstleister bei der Kreisstadt Dietzenbach an- gestellt. Fortbildungsmaßnahmen laufen ebenfalls über diesen Dienstleister.

**Frage 115 – 04281-01 / Förderung der Kulturpflege / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 312**

Was steht für 2023 an, dass die Gebäudekosten Reinhard-Göpfert-Haus gegenüber 2022 um ca. 11.000 Euro höher angesetzt sind?

Die Gebäudekosten 2023 wurden bereits um 2.600 Euro auf 22.510 Euro reduziert. Der zusätzli- che Mehraufwand resultiert aus gestiegenen Energiekosten und optionalen Positionen (In- standhaltung und Pflege Außenanlagen). Die umlegbaren Aufwendungen nach der Betriebs- kostenverordnung werden mit dem Verein abgerechnet.

**Frage 116 – 09511-01 / Bauleitplanung / Stadtentwicklung / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 410**

„nachfolgende Einzelmaßnahmen (Planungskosten) sind für das Planjahr 2023 vorgesehen: Spielplatzkonzept 30.000 EUR“ Für welchen Spielplatz oder was konkret sind diese Mittel?

Es geht um ein gesamtstädtisches Spielplatzkonzept, mit dem der Bedarf an Spielplätzen er- mittelt, der Bestand analysiert und Empfehlungen für die künftige Entwicklung gegeben wer- den sollen. Bei einem Fehlbestand an Spielplätzen wären in diesem Zusammenhang auch neue Standorte zu benennen.

**Frage 117 – 11538-01 / Abwasserbeseitigung / Ergebniscode 2 / Seite 479**

Was sind das für gebührenrelevanten Erträge, die 2023 wegfallen? Was ist der Grund dafür?

Bis zuletzt erhielt die Kreisstadt Dietzenbach Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Zu- schüssen aus dem Abwasserbereich. Mit Stellungnahme vom Oktober 2022 sind diese zukünf- tig nicht mehr abzurechnen. Dies betrifft bereits das Rechnungsjahr 2021. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2022 war dieser Sachverhalt noch nicht abschließend geklärt gewesen, so dass es hier zu einem Planungsansatz kam.

**Frage 118 – 12541-01 / Gemeindestraßen, Wege, Plätze / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 490**

„Planungskosten verkehrsberuhigter Bereich Roter Platz 10.000 EUR (2022), 0 EUR (2023)“ Wieso werden die Mittel nicht nach 2023 mitgenommen bzw. als Investition neu eingestellt? Das passt nicht zu der Aussage im BAU, dass der Auftrag ans Planungsbüro noch nicht vergeben worden sei, weil das Ergebnis des Nahmobilitätskonzepts abgewartet werden soll.

...



Die Planungskosten sind in der Investition 60 2022 06 (Neugestaltung Harmonieplatz) im Investitionsprogramm auf der Seite 14 enthalten.

Anmerkung FB 20:

Anders als bei Investitionen können Ansätze für Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur übertragen werden, wenn diese mit dem Beschluss zur entsprechenden Haushaltssatzung mit beschlossen werden. Für das Planjahr 2023 können die auf Seite 121 dokumentierten Ansätze nach 2024 übertragen werden.

**Frage 119 – 14561-01 / Umweltschutz, Klimaschutz / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 562**

Wieso entfällt die ökologische Baubegleitung 2023, die für 2022 mit 25.000 Euro angesetzt war? Welche Bedeutung hatte diese?

Die Maßnahme hat sich verzögert. Im Vorfeld war ein Artenschutzgutachten zu erstellen, das nach Fertigstellung, Ende 2022, an die Untere Naturschutzbehörde und das Regierungspräsidium übersandt wurde. Eine Stellungnahme seitens der Behördenvertreter steht noch aus. Weitere Schritte können erst dann geplant werden. Eine ökologische Baubegleitung ist nötig, wenn sich schützenswerte Arten auf einer Fläche befinden und diese bebaut wird.

**Frage 120 – 14561-01 / Umweltschutz, Klimaschutz / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 562** Sind hier die Kosten für das Bodenschutzkonzept mit 100.000 Euro das erste Mal in einem Haushalt aufgeführt (Ansatz 2022 fehlt als Angabe)? Für was genau ist das Geld geplant?

Die Kosten wurden erstmalig eingestellt. Mit dem Geld soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden, das ein Bodenschutzkonzept für Dietzenbach erstellt. Die Maßnahme wird mit 75.000 Euro vom Land Hessen gefördert.

Anmerkung FB 20:

Die Förderung ist im Finanzplanjahr 2024 im Ergebniscode 7 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen eingeplant. Die Produktdarstellung bildet dieses Jahr nicht ab.

**Frage 121 – 14561-01 / Umweltschutz, Klimaschutz / Erläuterung zum Ergebniscode 13 / Seite 562**

Wieso ist der Verwaltungs- und Geschäftsbedarf für 2023 fast doppelt so hoch angesetzt wie für 2022?

Der Ansatz ergibt sich aus den gestellten Förderanträgen im Bereich der Stabstelle Klimaschutz. Dem Ansatz stehen entsprechende Zuschüsse entgegen.

...



Frage 122 – 30 2023 xx – 30 2025 xx / Investitionen der Feuerwehr / Investitionsprogramm / Seite 5 – 6

Gibt es Bemühungen weitere Förderanträge zu stellen?

Für den Bereich der Feuerwehr, in dem es Fördermittel gibt, werden seitens der Kreisstadt Dietzenbach alle erforderlichen Bemühungen unternommen, diese Fördermittel abzurufen.

Frage 123 – 40 2023 06 / Veranstaltungstechnik Capitol / Investitionsprogramm / Seite 8

Warum muss man im Capitol die bestehende Audiotechnik auf Dante-Digital-Technik aufwerten?

Das vorhandene aber veraltete Mischpult wird in 2023 gegen ein neues Mischpult ersetzt. Digitale Mischpulte nach Stand der Technik nutzen in der Regel den Industriestandard DANTE als Auspielweg, darüber sind sowohl die Stageboxen (Auspielwege), die Aufnahmen, die Anbindung von Streaming Anbietern und Kameras (z.B. OF TV, Simon Medientechnik) direkt über Netzwerk angebunden. Durch die Netzwerktechnik können Signale Verlustfrei und ohne zusätzlich Verlegungsaufwand von zusätzlichen Leitungen realisiert werden da wir ohnehin im gesamten Haus Netzwerkanschlüsse installiert haben. Eine Tonübertragung in andere Räume z.B. bei Sitzungen mit Zuschauern außerhalb des Raumes, Parteitagen, Aktionärsversammlungen können somit alle Räume ohne Aufwand durch ein Softpatch bespielt werden ohne Kabel verlegen zu müssen. Digitale Audiotechnik ist Stand der Technik.

Frage 124 – 01111-03 / IT und Telekommunikation / Stellenplan – neue Stellen / Seite 640

Was sind die Schwerpunkte dieser geplanten Stelle?

**Begründung im Antrag zum Stellenplan:**

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der IT durch Zuwachs an Geräten, OZG und erhöhtem Bedarf an Securit um ein Vielfaches gewachsen. Einige dieser Aufgaben, wie z.B. Vertragsmanagement, Rechnungsbearbeitung und Dokumentationen bedürfen keiner IT-Fachausbildung. Durch den Einsatz einer Verwaltungskraft stehen die personellen Ressourcen der IT-Mitarbeiter für deren primäre Tätigkeit zur Verfügung.

Für diese Tätigkeit ist eine Mitarbeiterin eingesetzt, die zuvor im Bürgerservice tätig war. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Sie diese Aufgaben nicht mehr wahrnehmen und wurde daher zur Abteilung IT versetzt. Um im Bürgerservice eine Nachbesetzung vornehmen zu können muss eine entsprechende Stelle (TZ 25 Std.) in der Abteilung IT geschaffen werden.

...



**Frage 125 – 01111-08 / Finanzen / Stellenplan – neue Stellen / Seite 640**

Was bedeutet der Kommentar? Bauen wir hier eine Altersteilzeitstelle auf? Oder stellen wir andere Person ein, weil eine mitarbeitende Person am 31.12.2025 in ATZ geht? Warum stellen wir jetzt bereits eine Person ein?

Eine Mitarbeiterin wird ab 1.10.2023 in die Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit gehen und damit nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher ist für diesen Zeitraum im Stellenplan eine entsprechende Stelle „Altersteilzeit“ auszuweisen um die Mitarbeiterin hierauf zu führen. Ihre ursprüngliche Stelle wird zum 1.10.2023 nachbesetzt. Am 31.12.2025 endet die Altersteilzeit bzw. das Arbeitsverhältnis. Die Altersteilzeitstelle wird dann im Stellenplan 2026 gestrichen.

**Frage 126 – 02122-02 / Melde- und Personenstandswesen / Personalbedarf / Seite 233 und 640**

Laut Stellenplan sollen 2 neue Stellen im Bürgerservice geschaffen werden. Punkt 1) Personalbedarf spiegelt den Stellenaufbau nicht wider. Warum ist der Stellenaufbau nicht hier zu finden?

Durch die Umstellung des Personalabrechnungs- und Informationssystems auf das aktuelle Modul (LOGA 3) durch die ECOM ist es in der Auswertung bzw. Darstellung verschiedener Arbeitsunterlagen (z.B. Stellenplan, Stellenbesetzungsplan...) zu Problemen gekommen, die erst nach und nach auffallen. Die Zuordnung von Stellen zu den jeweiligen Produkten war teilweise fehlerhaft, teilweise ist eine Mehrfachauflistung von Stellen erfolgt, was zu Überbesetzungen in der Auswertung führt. (siehe auch Frage CDU). Eine korrigierte Fassung des Stellenplans wird beigefügt.

Die beiden neuen Stellen, sowie die Altersteilzeitstelle, wurden im Stellenplan fälschlicherweise dem Produkt 02122-01 zugeordnet und sind daher auf Seite 229 in den 27 Stellen inkludiert. Der Stellenplan wird überarbeitet und die drei Stellen werden dem Produkt 02122-02 zugeordnet und müssen dann auch auf der Seite 235 mit aufgenommen werden.

**Frage 127 – 02122-02 / Ordnungsaufgaben / Stellenplan – neue Stellen / Seite 640**

Was bedeutet der Kommentar? Bauen wir hier eine Altersteilzeitstelle auf? Oder stellen wir andere Person ein, weil eine mitarbeitende Person am 30.9.2025 in ATZ geht? Warum stellen wir jetzt bereits eine Person ein?

Eine Mitarbeiterin wird ab 1.07.2023 in die Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit gehen und damit nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher ist für diesen Zeitraum im Stellenplan eine entsprechende Stelle „Altersteilzeit“ auszuweisen um die Mitarbeiterin hierauf zu führen. Ihre ursprüngliche Stelle wird zum 1.7.2023 nachbesetzt. Am 30.9.2025 endet die Altersteilzeit bzw. das Arbeitsverhältnis. Die Altersteilzeitstelle wird dann im Stellenplan 2026 gestrichen.

...



**Frage 128 – 02122-02 / Ordnungsaufgaben / Stellenplan – Stellenanhebung / Seite 641**

Wie kommt eine Stellenanhebung von A7 zu A11 zu Stande? Wieso gibt es hier keine Stufensteigerung von A7 nach A8?

Diese Stelle soll nach Ausscheiden der Stelleninhaberin (voraussichtlich 2023) mit einem/einer Dienstgruppenleitung für die Stadtpolizei besetzt werden. Die Eingruppierung wurde entsprechend nach A 11 angepasst.

**Frage 129 – 10521-01 / Bauberatung und Stellungnahmen zu Bauanträgen / Personalbedarf / Seite 416**

Was sind die Aufgaben und was ist die Notwendigkeit dieser Stellen?

Auch hier erfolgte eine fehlerhafte Zuordnung der Stelle. Die neue Stelle wird nicht in der Bauberatung benötigt, sondern im Bereich der Bauleitplanung Produkt 09511-01.

**Begründung im Antrag zum Stellenplan:**

Der Stellenbedarf entsteht durch die Veränderung und Zunahme von Aufgaben in der Abteilung Stadtplanung.

Dies betrifft v. a. Veränderungen bezüglich der Stelle 00011471 „Sachbearbeitung GIS und Stadtgrün“ sowie der Stelle 00011468 „Beauftragter Kommunalen Geodatenervice und Statistik“ und der Stelle 00011467 „Projektleitung Mobilität“.

Die Stelle 00011468 hat in den letzten zehn Jahren das kommunale Geoinformationssystem zunächst auf- und danach ausgebaut. Diente das Geoinformationssystem (GIS) zunächst nur als Planungsgrundlage für die Abteilung Stadtplanung, so wurde der Bedarf an (raumbezogenen) Daten und Auswertungen in der gesamten Stadtverwaltung im Laufe der Jahre immer größer. Heute greifen fast alle Fachbereiche auf die Informationen aus dem GIS zu bzw. liefern Daten, die in das GIS eingepflegt und mit anderen Daten verknüpft werden müssen. Der Bedarf an Darstellungen der GIS-Daten auf Karten und Plänen sowie ihre grafische Auswertung wächst weiter. Der von der europäischen Ebene stammende, in nationales Recht übernommene und zwingend umzusetzende Standard „XPlanung“ stellt zudem eine neue Herausforderung dar.

Der Arbeitsumfang übersteigt bei Weitem das auf der Stelle 00011468 hierfür zur Verfügung stehende Stundenvolumen (ca. 23 h/w). Bisher war daher die Stelle 00011471 mit der Hälfte ihres Stundenkontingents zuständig für die Unterstützung und Zuarbeit zum Kommunalen Geodatenervice. Diese unterstützende Stelle nimmt jedoch laut bisheriger Stellenbeschreibung mit der anderen Hälfte ihres Stundenkontingents die „Sachbearbeitung Stadtgrün“ wahr.

Aufgrund der (durch den Klimawandel erforderlich gewordenen und politisch eingeforderten) Verschiebung von Prioritäten zugunsten von Begrünungsfragen (sowohl in der Bauleitplanung als auch im Bauantragswesen) binden diese Aufgaben der grünordnungsfachlichen Zuarbeit zu den Sachgebieten Bauleitplanung und Bauantragswesen (u. a. gesetzlich vorgeschriebenes

...



Monitoring) die Arbeitskapazitäten der Stelle 00011471 mittlerweile vollständig. Die Aufgabe der Pflege und des Betriebs des GIS kann deshalb von dieser Stelle nicht mehr wahrgenommen werden. (Anmerkung: Die Stellenbeschreibung zu 00011471 wird derzeit angepasst.)

Folgende Aufgaben werden derzeit durch die Stelle 00011471 nicht mehr abgedeckt:

- Pflege und Betrieb eines Geografischen Informationssystems (GIS)
- Pflege und Betrieb eines Geografischen Informationssystems GIS für die Abteilung Stadtplanung und die übrigen Nutzer bei der Kreisstadt Dietzenbach, ihren Eigenbetrieben und Gesellschaften
- Pflege und Betrieb eines GIS für die Öffentlichkeit (Bürger-GIS)
- Betreuung der Benutzer (Anwender)
- Konzeption und Schrittweiser Aufbau von Themen/Layer und Erweiterung des GIS
- Übernahme der Eigentümer anhand der Kaufverträge
- Übernahme der Veränderungsnachweise Flurstücks-teilungen, Flurstückszerlegungen, Flurstücksverschmelzungen, Nutzungsänderungen, Änderung der Lagebezeichnung, Zuordnung von Straßen und Hausnummern
- Datenübertragung anhand der Grundbuchauszüge, Eigentumswechsel, Bestandsänderungen, Entwicklungsvermerke, Leitungsrechte, Gehrechte Dienstbarkeiten, Baulasten etc.
- Datenübertragung anhand der Baugenehmigungen nach dem jeweiligen Bebauungsplan, Art der baulichen Nutzung, Bauweise, Grundflächenzahl GRZ, Geschossflächenzahl GFZ, Baumassenzahl BMZ
- Fachbezogene Auskunft gegenüber Behörden/Ämter extern, intern, Planungsbüros, Bürger, anhand der eingepflegten Daten

Es wird deutlich, dass dieser Aufgabenbereich dringend neu zu besetzen ist.

Eine weitere Veränderung der Aufgaben hat in der Abteilung Stadtplanung im Sachgebiet Bauleitplanung stattgefunden. Hier musste eine Stelle abgezogen werden, um die Stelle 00011467 „Projektleitung Mobilität“ besetzen zu können. Dies war notwendig geworden, da hinsichtlich der Verkehrsplanung eine massive Verdichtung der zu erledigenden Aufgaben in Richtung des Planungsbedarfs zu einer umweltgerechten Mobilität (Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV) mit entsprechendem Koordinierungsbedarf zu verzeichnen war. Damit fehlt eine Stelle in der Bauleitplanung.

Im Sachgebiet Bauleitplanung stehen (einschließlich der Stunden der Sachgebietsleitung) daher z. Z. nur noch 2 ¼ Stadtplaner\*innenstellen für die Sachbearbeitung zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der marktbedingten Notwendigkeit, Bebauungspläne ausschließlich hausintern zu erarbeiten, der zunehmenden Komplexität in der Bauleitplanung (u. a. Mehrung der Zahl der zu betreuenden Gutachten zu den Bebauungsplänen, z. B. Artenschutz, Schall, Bodendenkmäler, Verkehr, Umweltbericht etc., zu erarbeitende und zu verhandelnde städtebauliche Verträge zu den vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, Umsetzung von Artenschutz- und Ausgleichs-

...



maßnahmen) sowie dem aufwendigen Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans ist dies zur Erledigung der gesetzlichen Pflichtaufgabe „Bauleitplanung“ (vgl. § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch) deutlich zu wenig.

Bezüglich der Stelle 00011467 „Projektleitung Mobilität“ sei außerdem darauf hingewiesen, dass der Arbeitsumfang zu bestimmten Mobilitätsthemen in den letzten fünf Jahren so zugenommen hat (Radverkehrsfreundliche Umgestaltung der L 3001, Nahmobilitätskonzept für Dietzenbach, Raddirektverbindung FRM 9 usw.), dass Aufgaben wie die Mitwirkung bei der Netzplanung im ÖPNV nun bei der Abteilungsleitung liegen und andere Aufgaben wie Verkehrsgutachten, Verkehrszählungen etc. geschoben werden müssen.

Aufgrund der aktuellen (verkehrs-) politischen Schwerpunktsetzung auf Ebene des Bundes, des Landes sowie in der Kreisstadt Dietzenbach ist davon auszugehen, dass es hinsichtlich der Stelle 00011467 zu einer weiteren Aufgabenmehrung kommen wird. Daher ist auch hier die Zusammenarbeit durch eine neu zu schaffende Stadtplaner\*innenstelle erforderlich.

Beantragt wird hiermit die Schaffung einer neuen Stelle in der Abteilung Stadtplanung, um sowohl den Geodatenservice als auch die Bauleitplanung und die Verkehrsplanung zu unterstützen.

## FW-UDS

### Frage 130 – Vorbericht 6.3 / Seite 63

„Für die Sparte Freibad (08424-02) wird, wie in den vergangenen Haushaltsjahren auch, vereinbarungsgemäß ein verminderter Zuschuss (400.000 Euro) gezahlt.“

Für die Reduzierung des Verlustausgleichs gibt es aus Sicht des Fragestellers keine Vereinbarung und sie führt mittelfristig zur Aufzehrung des Eigenkapitals der Städtischen Betriebe.

Außerdem die Bitte um Darstellung, wo die vor zwei Jahren per Haushalt entschiedene Drittelung des Verlustausgleiches für den Eigenbetrieb nachvollziehbar zu erkennen ist und Verdeutlichung, welchen Effekt dies für das Produktergebnis hat.

Die Festsetzung im Haushaltsplanentwurf 2023 wurde mit den Städtischen Betrieben abgestimmt. Bedenken seitens der Gesellschaft wurden nicht geäußert. Die Vereinbarung ergibt sich aus den Abstimmungen des Fachbereichs Finanzen mit den Städtischen Betrieben sowie mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu den jeweiligen Haushaltssatzungen.

...





Für das Rechnungsjahr 2021 wurden im Produkt 15573-05 (Wirtschaftliche Unternehmen) insgesamt 400.000 Euro als Verlustausgleich des Freibades eingebucht und ausgezahlt. Gäbe es die Deckelung nicht, hätte die Kreisstadt Dietzenbach den Spartenverlust der Städtischen Betriebe in Höhe von 864.151 Euro einbuchen müssen. Das Produktergebnis hätte sich von einem aktuellen Ergebnisverlust in Höhe von 1.497.383 Euro auf dann 1.961.534 Euro (plus 464.151 Euro) erhöht.

Für das Planjahr 2022 erfolgte die Umstellung auf das Produktbuch und die Sparte Freibad wurde im städtischen Haushalt dem Produkt 08424-02 (Betrieb von Bädern) zugeordnet. Auch hier wurde in der Planung der verminderte Verlustausgleich in Höhe von 400.000 Euro veranschlagt. Auf Basis des Wirtschaftsplans 2022 beträgt der prognostizierte Jahresverlust der Sparte Freibad insgesamt 932.491 Euro. Die Differenz in Höhe von 532.491 Euro müsste zusätzlich durch den städtischen Haushalt finanziert werden und erhöht den Verlust des oben genannten Produktes (Ergebnisposition 32) von derzeit 400.000 Euro auf dann 932.491 Euro.

**Frage 131 – 01111-12 / Bauhof Städtische Betriebe (SBD), Erläuterung zu Nr. 13 / Seite 216**

Wenn der Verlustausgleich für Hoch-/Tiefbau sich aufgrund einer Halbierung der Aufträge mehr als verdreifacht (plus 229/- €), dann müsste sich das auch in den Auftrag gebenden Produkten widerspiegeln? Tut es aber nicht.

Die Beantwortung muss nachgereicht werden.

**Frage 132 – 06362-01 / Jugendarbeit, Kennzahlen zu 4 / Seite 351**

Es fehlt eine Gegenüberstellung der Kosten vs. Teilnehmerzahlen?

Ein exaktes Erfassungssystem, welches die Gesamtteilnehmerzahl für alle Maßnahmen/Projekte ausweist, existiert nicht. Für die Teilbereiche siehe Produktkennzahlen, die ausgewiesen sind.

**Frage 133 – 12541-01 / Gemeindestraßen, Kennzahlen zu 4 / Seite 486-487**

Bei den Kennzahlen wäre mit Blick auf die Klimaeffekte der KW-Verbrauch statt der Stromkosten aussagekräftiger? Gilt entsprechend auch für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Der Hinweis wird aufgenommen und noch einmal geprüft. Eine Berücksichtigung wäre dann für den kommenden Haushalt möglich.

...



**Frage 134 – 12545-01 / Straßenreinigung, Ergebniscode Nr. 29 / Seite 497**

Was sind das für Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung?

Diese Erlöse resultieren aus der Verrechnung des Umlage-Produktes 01111-12 Bauhof. Die Straßenreinigung ist ein Betriebszweig des Bauhofes. Die Darstellung wird überarbeitet. Die Erlöse werden direkt dem Produkt 12545-01 Straßenreinigung zugeordnet und erscheinen im ordentlichen Ergebnis (Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2023).

**Frage 135 – 14561-01 / Umweltschutz, Klimaschutz, Ergebniscode Nr. 04 / 13 / Seite 561**

Ist die Aktivierung von Konzeptentwicklungen möglich?

Die Frage kann nicht pauschal beantwortet werden und ist jeweils vom Einzelfall abhängig. Generell gilt, dass Kosten zu aktivieren sind, wenn diese in unmittelbarem Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung des Vermögensgegenstandes entstanden sind. Hierzu zählen auch Planungsleistungen. Ob die Konzeptentwicklungen in diesem Produkt alle aktivierungsfähig sind, muss im Einzelfall geprüft werden.

**Frage 136 – Wirtschaftsplan Stadtwerke Dietzenbach GmbH / Seite 719**

Wenn Planung und Forecast 2022 in allen Positionen identisch sind, dann ist die Darstellung eine Farce. Es fehlt eine Differenzierung in der Sparte Energie nach Maingau, EVD.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 konnten noch keine detaillierten Angaben zum Forecast 2022 der Sparte Energie gemacht werden. Die Aufbereitung der Abrechnungen Maingau im Bereich Strom und Gas für 2022 zeigte sich als sehr umfangreich. Wir sind trotzdem davon ausgegangen, dass die vorgegebenen Planzahlen für 2022 insgesamt erreicht werden. Da die Kostenstellen Maingau und EVD nur aus der Ergebnisbeteiligung bestehen, ist eine Separierung nicht notwendig. Die erhöhte Ausschüttung der Maingau wird die fehlende Ergebnisabführung der EVD weitgehend ausgleichen.

**Frage 137 – Wirtschaftsplan Wohnungsgesellschaft Dietzenbach mbH / Seite 775**

Es fehlen die Übersichten über die Stellen für Beschäftigte zur Ausbildung, die Stellen für geringfügig Beschäftigte und Praktikanten, FSJ etc.

Die Wohnungsgesellschaft Dietzenbach mbH hat keine Stellen im angesprochenen Segment. Daher gibt es im Wirtschaftsplan auch keine Angaben hierzu.

...



**Frage 138 – 02121-01 / Statistik und Wahlen / Seite 222**

Warum gibt es eine Personalverdopplung von einer auf zwei Stellen?

Es wurde eine Stelle vom Produkt 0111-04 zum Produkt 02121-01 verlagert um u.a. die Aufgabe des/der Datenschutzbeauftragten wahrzunehmen.

**Frage 139 – 02122-01 / Ordnungsaufgaben / Seite 229**

Warum gibt es in diesem Produkt eine Aufstockung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 6 Stellen (Einsatz- und Erlösspektrum)?

Ordnungsaufgaben	1
Verkehrsüberwachung	1
Stadtpolizei	1
Bürgerservice	2
Altersteilzeit (entfällt 2026)	1

Siehe Antwort SPD

**Stadtverordneter Herr Balzar**

**Frage 140 – Allgemeine Frage**

Wie wurde die Bevölkerung Dietzenbachs am Haushaltsplanentwurf beteiligt?

Der Haushaltsplanentwurf wird vor Beschlussfassung öffentlich ausgelegt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner haben hier die Möglichkeit der Einsichtnahme und sich mit Fragen an die Verwaltung zu wenden.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschusssitzungen gibt es die Möglichkeit aktiv die Diskussionen zum Haushaltsplanentwurf zu verfolgen. Anschließend kann man sich mit Wünschen und Anregungen an die Fraktion oder die Stadtverordnete / den Stadtverordneten seines Vertrauens herantreten.

...



### Frage 141 – Allgemeine Frage

Wer erstellt den Haushaltsplanentwurf und das Investitionsprogramm?

Gemäß §97 Abs. 1 Satz 1 HGO stellt der Gemeindevorstand den Entwurf der Haushaltssatzung fest und legt ihn der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Innerhalb der Verwaltung ist der Fachbereich Finanzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes verantwortlich.

### Frage 142 – Allgemeine Frage

Wer entscheidet welche Investitionen in diesen Entwurf kommen und welche nicht?

Alle Investitionsvorschläge werden von den Dezernenten geprüft und entweder gestrichen oder in den HH-Entwurf für den Magistrat übernommen. Der Magistrat entscheidet dann, ob alle vorgeschlagenen Investitionen in den HH-Entwurf für die Stadtverordnetenversammlung übernommen werden.

### Frage 143 – Allgemeine Frage

Wie wird endlich die Einnahmesituation der Stadt erhöht bzw. verbessert, wenn die Ausgaben angeblich in Ordnung sind?

Die Stellschrauben einer Stadt bei den Einnahmen sind vor allem Grundsteuer und Gewerbesteuer. Beide Hebesätze liegen im Vergleich mit anderen Kreiskommunen im oberen Bereich, so dass hier Anpassungen bei den Hebesätzen sehr gut überlegt werden müssen. Bei der Gewerbesteuer kommt hinzu, dass deutliche Erhöhungen des Hebesatzes Neuansiedlungen erschweren und Abwanderungsgedanken von Bestandsunternehmen befördern. Insgesamt ist daher die Strategie der Erhöhung von Gewerbesteuereinnahmen durch Neuansiedlungen sinnvoller als evtl. Hebesatzsteigerungen.

Bei der Einkommensteuer sind Verbesserungen nur indirekt von Kommunen beeinflussbar, indem versucht wird bei Neubaugebieten eher einkommensstarke Neubürger anzulocken.

### Frage 144 – Allgemeine Frage

Warum stehen wir im Vergleich mit Nachbargemeinden bei dem Vergleich der Ertragsarten (Einkommen und Gewerbesteuer) weit hinten und welche Anstrengungen werden zukünftig unternommen um „unser“ Dietzenbach hier nach vorne zu bringen?

Bei den Gewerbesteuereinnahmen liegt Dietzenbach im Kreisvergleich im vorderen Mittelfeld. Ein Vergleich mit den Spitzenreitern Neu-Isenburg und Dreieich ist aufgrund deren viel besserer

...



Voraussetzungen (viel größere Gewerbegebiete) nicht sinnvoll. Gemessen an den übrigen Kreiskommunen liegt Dietzenbach in der Spitzengruppe, gleiches gilt auch für die Einnahmen aus Grundsteuer.

Bei der Einkommensteuer ist Dietzenbach im Kreisvergleich mit weitem Abstand auf dem letzten Platz. Die Ursache liegt darin, dass zu viele Einwohner nur ein geringes oder gar kein Arbeitseinkommen haben.

Zu den Anstrengungen wird auf die Beantwortung der vorstehenden Frage verwiesen.

#### **Frage 145 – Allgemeine Frage**

Warum wurden in vielen Bereichen die jeweiligen Personalaufwendungen im Vergleich zu 2022 extrem stark erhöht?

Die Erhöhung der Personalkosten ergibt sich aus den Tarif-/Besoldungserhöhungen (1,12 Mio. Euro), der Aufstockung des Kitapersonals in den vergangenen Jahren (1 Mio. Euro) und den im Stellenplan beschriebenen neuen Stellen, die aufgrund der gestiegenen Aufgaben benötigt werden.

#### **Frage 146 – Allgemeine Frage**

Wird der Service durch diese Erhöhungen besser und das Rathaus endlich wieder für den Bürger geöffnet?

Das Rathaus ist für alle Bürger\*innen geöffnet, die ein Anliegen haben, welches auch im Rathaus bearbeitet werden kann.

#### **Frage 147 – Allgemeine Frage**

Gebühren wie z.B. für Plakataufstellungen bzw. Aufhängungen werden wann und im welchen Rhythmus überarbeitet und angepasst?

Gebühren werden grundsätzlich dann geändert, wenn eine finanzielle Anpassung notwendig ist. Die Anpassung erfolgt durch politischen Beschluss.

#### **Frage 148 – Allgemeine Frage**

Welche Gebühren nimmt die Stadt außerdem noch ein und wann wurden diese Gebühren zuletzt überarbeitet?

...



Alle Gebühren die erhoben werden, sind in den jeweiligen Satzungen bzw. Ordnungen festgelegt. Sämtliche Dokumentationen sind auf der Webseite der Kreisstadt Dietzenbach (<https://www.dietzenbach.de/Stadt-Rathaus/Politik-Wahlen/Stadtrecht/>) öffentlich einsehbar. Gebühren werden grundsätzlich dann geändert, wenn eine finanzielle Anpassung notwendig ist. Die Anpassung erfolgt durch politischen Beschluss.

#### **Frage 149 – Allgemeine Frage**

Könnte ich bitte eine genaue Aufstellung mit allen Zahlen aus 2020 und 2021 und Plan 2023 für das Schwimmbad haben?

Die Übersicht befindet sich auf Seite 697 im Haushaltsplanentwurf 2023.

#### **Frage 150 – Allgemeine Frage**

Welche Ausgaben wurden durch HH Sperre in 2022 nicht getätigt und wie werden diese im neuen Haushalt dargestellt?

Im Haushaltsjahr 2022 wurden für die Position der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt 750.000 Euro gesperrt. Dies betrifft Reisekosten, Fortbildungskosten, Instandhaltungskosten und weitere Maßnahmen. Insbesondere Sachverhalte die keine unmittelbare Außenwirkung haben. Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2022 eingespart und wurden nicht zusätzlich im Haushaltsplan 2023 eingeplant.

#### **Frage 151 – Allgemeine Frage**

Könnte ich bitte eine Übersicht Kosten, Einnahmen und Investitionen des Capitols und Ratsstube, jeweils separat für 2021, 2022 und die Planung für 2023 in einer Aufstellung erhalten?

Die Übersicht über Kosten, Einnahmen und Investition ist jeweils aus den Haushaltsunterlagen der jeweiligen Haushalte zu entnehmen. Digital sind diese auf der Website der Kreisstadt hinterlegt.

#### **Frage 152 – Ergebnishaushalt / Ergebniscode Nr. 11 und 12 / Seite 145**

Bei den geplanten Erhöhungen der Personalkosten, trotz Einnahmeproblem gibt es keine Einsparmöglichkeiten?

Viele Einsparmöglichkeiten, auch im Personalbereich, wurden im Rahmen des Schuttschirms beschlossen und auch umgesetzt.

...



**Frage 153 – 02122-01 / Ordnungsaufgaben / Erläuterung zum Ergebniscode Nr. 2 / Seite 233**

Welchen Grund gibt es für die Erhöhung der Bußgeldeinnahmen von 2022 auf 2023?

Aufgrund der Erhöhung der Regelsätze für die Buß- und Verwargelder, wurde der Ansatz angepasst. Des Weiteren war ursprünglich in Planung, eine zweite Person im Bereich ruhenden Verkehr einzusetzen, sowie die Anzahl der Stadtpolizisten:innen zu erhöhen. Dies hätte sich „positiv“ auf die Bußgeldeinnahmen ausgewirkt.

**Anmerkung FB 20:**

Mit Stand 31. Dezember 2022 liegt das vorläufige Rechnungsergebnis in diesem Bereich bei ca. 880.000 Euro.

**Frage 154 – 10522-03 / Vermietung kommunaler Wohnungen / Erläuterung zum Ergebniscode Nr. 1 / Seite 436**

Wann wurde die Höhe der Miete für Platzwart Haus am Waldstadion zuletzt überarbeitet und welche städtische Aufgaben werden von dem aktuellen Mieter übernommen?

Die Miete für das Platzwarthaus wurde zum 01. Juni 2022 um 15% (maximale Erhöhung) angepasst. Die Mieterin nimmt die Aufgabe eines Platzwartes wahr.

**Frage 155 – 15573 / Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen / Ergebniscode Nr. 19 / Seite 573** Was sind die hier abgebildeten Kosten?

Hierbei handelt es sich um eine Produktgruppe. Die Ansätze ergeben sich aus den Produkten 15573-01 (Betrieb des Capitols), 15573-02 (Betrieb sonstige öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen), 15573-04 (Märkte) sowie 15573-05 (Wirtschaftliche Unternehmen).

Die Erläuterungen zu den Ansätzen befinden sich in den entsprechenden Produkten.

**Frage 156 – 15573-01 / Betrieb des Capitols / Kennzahlen Nr. 4.3 / Seite 575**

Wie ist der Punkt genau zu verstehen? Aus Vermietung an Bürgerhausgaststätte erzielt die Stadt Verluste und wenn ja warum?

Ja im Bereich der Vermietung an die Gaststätte ergab sich im Rechnungsergebnis 2019 ein Verlust. Die Erlöse resultieren aus der Vermietung von Räumlichkeiten des Capitols an die Gaststätte für diverse Veranstaltungen (Hochzeit, Geburtstag, etc.). Demgegenüber stehen vor allem Personalkostenanteile des Capitols (Kulturplanung, Veranstaltungstechnik) sowie Sachkosten. Die anteiligen Kosten sind wesentlich höher als die Erlöse.

...



**Frage 157 – 15573-01 / Betrieb des Capitols / Ergebniscode 13 / Seite 578**

Was genau verbirgt sich unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit Beträgen (626.540 Euro)?

Auf Seite 579 des Haushaltsplanentwurfs wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgeschlüsselt (siehe Erläuterungen zu Nr. 13.).

**Frage 158 – 15573-01 / Betrieb des Capitols / Teilfinanzhaushalt / Seite 580**

Warum fehlen im Produkthaushalt im Produkt 15573-01 Betrieb des Capitols unter anderem die Investitionen 40 2022 01, 40 2023 04 und 40 2023 06?

Da es sich hierbei um die Veranstaltungstechnik handelt, werden die Investitionen im Produkt 01111-11 (Gebäude- und Liegenschaftsmanagement) auf der Seite 212 geführt.

**Frage 159 – 10 2024 01 / 10 2024 02 / 10 2025 01 / Videoüberwachung / Investitionsprogramm Seite 1**

Warum sind die Videoüberwachungen der S-Bahnstationen erst für 2024 / 2025 geplant?

**Rückmeldung FB 30:**

Das Projekt Videoüberwachung bedarf eines erheblichen Planungsaufwandes, die Zusammenarbeit zwischen mehreren hausinternen und fremden Stellen wie z.B. Polizei müssen koordiniert werden, Bestellzeiten beachtet werden.

**Rückmeldung FB 10:**

Die Gelder wurden für die Jahre 2024 und 2025, in Absprache mit dem Fachbereich 30, eingeplant. Aufgrund der fehlenden Förderung und der noch nicht abschließend geklärten Frage nach einem jeweiligen Kriminalitätsschwerpunkt ist eine Realisierung im Jahr 2023 nach erfolgter Haushaltsgenehmigung nicht realistisch.

**Frage 160 – 30 2023 18 / L 3001 Teilabschnitt Süd / Investitionsprogramm Seite 6**

Warum soll die Geschwindigkeitsmessaanlage an der SG Kreuzung versetzt werden?

Die Versetzung der Geschwindigkeitsmessaanlage bezieht sich auf die Messsäule Forsthausstraße, da dort das Ortseingangsschild durch den Kreis Offenbach versetzt wurde und die Mindestabstände für die Geschwindigkeitsmessungen nicht mehr gegeben sind. Derzeit laufen noch Gespräche mit dem Kreis Offenbach, ob eine Versetzung des Ortseingangsschildes durch den Neubau Forsthaus möglich ist und der aktuelle Standort der Geschwindigkeitsmessaanlage wieder aktiviert werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, müsste man eine aufwendige und

...





kostenintensive Versetzung prüfen. Dazu sind diverse Fachbehörden anzuhören und Genehmigungen einzuholen.

**Frage 161 – 400/GWG / Capitol GwGs / Investitionsprogramm Seite 9**

Warum soll im OAK der Betonsockel entfernt werden? Können diese Sockelteile dann evtl. als Tribünenteile für den neuen Kunstrasenplatz genutzt werden?

Die Betonteile nehmen sehr viel Platz in Anspruch, vor allem bei Sonderveranstaltungen aber auch im Kinobetrieb. Ohne die Betonteile gibt es wesentlich mehr Aufstellmöglichkeiten für Liegestühle. Momentan wird geprüft ob und für was die Betonteile weiterverwendet werden können.

**Frage 162 – 60 2022 06 / Neugestaltung Harmonieplatz / Investitionsprogramm Seite 14**

Warum sind so hohe Planungskosten für den Harmonieplatz notwendig? Wurde dort nicht bereits geplant und wenn ja, wie hoch waren diese Kosten?

Der Fachbereich 60 hatte in den Haushalt 2013 20.000 Euro Planungsmittel für die Umgestaltung des Platzes eingestellt. Nach der Freigabe des Haushaltes Mitte 2013 wurden insgesamt 7 Büros gebeten, am Ideenwettbewerb teil zu nehmen. Es wurde ein „Ideenwettbewerb“ gewählt, da hier keine Verpflichtung für die Kommune für eine Beauftragung der Ausführung entsteht. Das ist ein Nachteil für die Büros. Dennoch haben wir 7 Zusagen erhalten. Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro wurden ausgelobt. Leider konnte ein Büro wegen einer Erkrankung nicht abgeben. So erhielten wir 6 Entwürfe.

Die Ergebnisse wurden im Dezember 2014 den Sach- und Fachpreisrichtern vorgestellt. Es wurden zwei 2. Preise (kein 1. Preis) vergeben. Diese beiden Entwürfe sollten mitsamt den dazugehörigen Kostenschätzungen für die Umsetzung herangezogen werden.

Die Planungs- und Ausführungsmittel (2016) wurden mit Antrag vom 18.02.2015 (Anträge Politik) gesperrt. Eine Entsperrung erfolgte nicht.

Für den Haushalt 2017 wurden auf der Investitionsnummer 60 2017 27 neue Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro angemeldet und bis 2018 als Haushaltsrest übertragen. Diese Mittel wurden auch gesperrt.

Seit dieser Zeit wurde der Harmonieplatz in den Haushalten nicht mehr berücksichtigt. Erst 2022 wurden 70.000 Euro für Planungskosten und Baugrunduntersuchungen bewilligt, die man nun auf 2023 übertragen wird.

...



Seit 2014 haben sich die Anforderungen für öffentliche Plätze jedoch verändert. Es werden inzwischen andere Anforderungen durch die Klimaanpassung gestellt, es müssen Fahrradständer berücksichtigt werden, über die Anzahl der Stellplätze muss man diskutieren. Außerdem gibt es ein Förderprogramm, für welches wir uns bewerben möchten: „Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit von Innenstädten (Zukunft Innenstadt)“. Die Unterlagen bereitet die Stadtplanung in Zusammenarbeit mit der Tiefbauabteilung vor und wird sie fristgerecht (in Q2 2023) einreichen.

Sobald man weiß, ob wir einen Zuschlag erhalten werden, können wir die nächsten Planungsphasen an Freiraumplaner vergeben: Anpassung der Entwürfe, Ausführungsplanung, Kostenberechnung, Leistungsverzeichnisse erstellen, Mitwirkung bei der Vergabe. Bei der Umsetzung werden wir von der Verwaltung (FB 60) wieder die wesentlichen Aufgaben übernehmen.

**Frage 163 – 60 2023 15 / 60 2023 16 / Grünpflanzung Bäume / Investitionsprogramm Seite 16**

Ist die geplante Ausgabe für Baumpflege in der Stadt ausreichend um zumindest die jeweils kranken und toten Bäume gegen neue auszutauschen? Was wäre notwendig um mehr Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen?

Die geplanten Ausgaben für den Tausch abgestorbener Bäume reichen um ca. 70 von 80 abgestorbenen Bäume pro Jahr zu ersetzen. Für den Tausch aller 80 abgestorbener Bäume wären ca. 10.000 Euro zusätzlich notwendig. Allerdings müssten diese zusätzlich getauschten Bäume auch in den darauffolgenden Jahren regelmäßig gepflegt und gewässert werden, was weitere zusätzliche Kosten nach sich ziehen würde. Hier können ca. 450 Euro jährlich pro Baum bei einem Zeitraum von ca. 5 bis 7 Jahren veranschlagt werden.

**Frage 164 – 60 2023 19 / Capitol Küchengeräte / Investitionsprogramm Seite 16**

Was genau sind das für Küchengeräte?

Es handelt sich um einen „Platzhalter“ sollten Küchengeräte irreparabel sein und ersetzt werden müssen. Ohne Veranschlagung dieser Gelder könnte sonst ein Ersatz nur mit großem Zeitverzug erfolgen. Da die Küche aber Teil des Pachtvertrages ist, sind wir verpflichtet zeitnah die Funktion zu gewährleisten oder einen Austausch vorzunehmen.

**Frage 165 – 60 2023 29 / Sportfläche Alter Ober-Rodener-Straße / Investitionsprogramm Seite 17**

Die Maßnahme wurde wie und mit welchem Beschluss gefasst? Wie genau sehen hier Planungen der Sport- und Freizeitflächen mit Datum, Kosten und Reihenfolge aus?

...



Im Zuge der Sportentwicklungsplanung wurde herausgearbeitet, dass in Dietzenbach zu wenig frei zugängliche Sportflächen vorhanden sind. Dies betrifft insbesondere den Süd-Osten der Gemarkung, aber auch das Westend (nach Entfernung des Bolzplatzes durch den Bau des BG 105).

Bei einem Termin (in Folge des Berichtes „Standorte für mögliche Bolzplätze“) mit dem Jugendbeirat wurde als Ergebnis herausgearbeitet, dass nicht ein „Bolzplatz“ (Wiesenfläche ohne Zaun mit 2 Toren) fehlt, sondern Multifunktionsflächen, die für die verschiedenen Bedürfnisse von Jugendlichen (ab 12 Jahren) und jungen Erwachsenen zugeschnitten sind.

Am 18.07.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung (DS 19/0324/SPD/ B'90-Die Grünen/DIE LINKE) den Beschluss gefasst, dass die beiden Vorschläge 1 und 2 des Berichts aus dem Fachbereich 10.8/Stadtplanung vom 07.04.2022 („Standorte für mögliche Bolzplätze“) zeitnah umgesetzt werden sollen.

### **Vorschlag 1**

Am Moscheenparkplatz die Empfehlung des Jugendbeirates zu verwirklichen. Es sollen Freizeitflächen entstehen, die sukzessive die Möglichkeit geben für Volleyball, Basketball, Tischtennis und für sportliche Betätigung an Fitnessgeräten.

### **Vorschlag 2**

Im Stadtpark: Hier soll die Möglichkeit von Volleyballspiel und Tischtennis geschaffen werden, wenn möglich ohne Versiegelung auf dem vorhandenen Rasengrund.

### **Vorschlag 3**

Am Wingertsberg „Auf das Aberle“: Hier soll ein Bolzplatz (350 qm, ohne Ballfangzäune) errichtet und eine Planung erstellt werden, um einen attraktiveren Ausflugsort zu schaffen für weitere Freizeitangebote wie z.B. eine Kletterwand, Fitnessgeräte, Tisch und Bänke.

Priorisiert sollen die Punkte 1 und 2 angegangen werden. Wenn durch die Maßnahmen finanzieller Freiraum entsteht, ist der Punkt 3 umzusetzen. Bei Bedarf weiterer Mittel ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren. Das im laufenden Haushalt vorhandene Budget von 80.000 Euro und weiteren 80.000 Euro im Wirtschaftsplan der Entwicklungsmaßnahme sollen hierfür eingesetzt werden.

Gemäß dem Beschluss der SW hat der Fachbereich 60 Variante 1 und 2 entsprechend angefangen umzusetzen.

Für die Variante 1 (Gegenstand der Anfrage) war die Idee: Hier sollen 2 Multifunktionsfelder für Fußball und Volleyball, bzw. Fußball und Basketball, Kletter-/Trainingsflächen, ein Beachvol-

...



leyballfeld und eine Fläche für Veranstaltungen wie das Sonnenwendfeuer der Feuerwehr geschaffen werden. Dieses wurde im Bauausschuss am 14.09.2022 durch den FB 60 vorgestellt. Auf entsprechende Rückfragen wurde geantwortet.

Da die Baumaßnahmen durch die Stadtverwaltung nicht kalkulierbar sind, wurde ein Fachingenieur damit beauftragt für solche Flächen eine Kostenschätzung ab zu geben. Außerdem bat man darum, die Sportanlage optional auch abschnittsweise bauen zu können.

Das Ergebnis vom Ingenieurbüro kam Ende November und wies Kosten (nur Umsetzungskosten) in Höhe von ca. 750.000 Euro aus, da war der Haushaltsentwurf schon fertiggestellt. Daher stehen immer noch „Blocks“ im Haushalt: In 2023 stehen 250.000 Euro, danach jeweils 100.000 Euro drin.

Die Planung und die Kosten wurden nach Eingang des Planungsentwurfes durch das Ingenieurbüro erneut mit dem Jugendbeirat besprochen und Änderungen vorgenommen. So wurde unter Zustimmung der Jugendlichen das Beachvolleyballfeld (kostenintensiv, insbesondere die Unterhaltung) gestrichen, der Trainingsbereich stattdessen erweitert und mehr Aufenthaltsqualität integriert. Eine neue Kostenschätzung erwarten wir in den nächsten Tagen.

Die Maßnahme ist ebenfalls Bestandteil des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt Dietzenbach Südost hat Eingang in das in diesem Zusammenhang erstellte ISEK gefunden (Maßnahmen Nummer: 3.11, Kosten: 450.000 EUR). Das ISEK wurde am 18.07.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung (DS19/0305/50) beschlossen.

Auf Basis der Kostenschätzung des Planungsbüros nimmt der FB 50 für den Jahresantrag 2023 Sozialer Zusammenhalt das Grün und Freizeitnetz Ost, in dem die Sportflächen vorgesehen sind, mit einer angepassten Summe von 1.000.000 Euro (weitere Planungskosten, Gutachten, Kostensteigerungen u.w.) und entsprechender Begründung auf. Diese Kosten sind als Maximalschätzung zu werten.

Die beantragte Zuwendung beträgt 2/3, daher ca. 666.000 Euro, der städtische Anteil liegt bei 1/3, daher ca. 333.000 Euro. Durch die angemeldeten Mittel für den Bereich Sozialer Zusammenhalt, sowie im FB60 können die Eigenmittel gedeckt werden. Dies war bei der Haushaltsaufstellung noch nicht abzusehen. Sollte die Sportanlage durch diese Mittel gedeckt werden, entfallen alle weiteren Investitionskosten für die Folgejahre im Investitionsbudget FB60 dieser Haushaltsaufstellung zu diesem Kostenpunkt.

Die Bescheide/Genehmigungen im Programm Sozialer Zusammenhalt werden gegen Ende 2023 erwartet.

...



Eine endgültige Beschlussempfehlung der Stadtverordnetenversammlung für dieses Vorhaben erfolgt im Zuge des ISEK und der Rückmeldung vom Ministerium in Q4/2023. Der FB60 und FB50 werden dann eine Entscheidungsvorlage den Stadtverordneten vorlegen.

**Frage 166 – 60 2023 46 / Waldstadion Um- und Ausbau 2. Bauabschnitt / Investitionsprogramm Seite 19**

Für die Maßnahme wird offensichtlich erst für 2024 bis 2026 mit größeren Beträgen geplant und wird in Verbindung mit Förderantrag erwähnt! Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit hier Fördergeld zu erhalten? Was passiert bei einem negativen Bescheid zu diesem Förderantrag?

Warum wurden im Haushalt nicht die Mittel eingestellt, die notwendig sind, dass Stadiongebäude zeitnah in einen vernünftig nutzbaren Stand zu bringen auch wenn der Förderantrag keinen Erfolg hat?

Am 20. Januar 2023 kam die Rückmeldung vom Deutschen Bundestag, dass das Projekt „Waldstadion“ im mittelmäßigen Bereich gelistet wurde. Es wurde mitgeteilt, dass als Schwerpunkt der Förderung 2022 „Schwimmbäder“ im Focus standen.

Die weitere Vorgehensweise für das Projekt ist, die Planung für die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle zu erstellen und die erforderlichen Maßnahmen sukzessive in den nächsten Jahren umzusetzen.

Sollten Förderprogramme aufgesetzt werden, werden wir uns erneut an den Aufrufen beteiligen. |

## Beteiligungserträge der Stadtwerke Dietzenbach GmbH 2019-2023

Angaben in Euro

	<b>Geschäftsjahr 2019</b>	<b>Geschäftsjahr 2020</b>	<b>Geschäftsjahr 2021</b>	<b>Geschäftsjahr 2022</b>	<b>Geschäftsjahr 2023</b>
Maingau	1.424.793,58	2.249.674,05	2.099.695,78	2.099.695,78	1.800.000,00
EVD	450.000,00	450.000,00	550.000,00	0,00	0,00
SRS	49.239,77	29.186,19	0,00	82.143,52	40.000,00
SFS	65.837,69	0,00	0,00	0,00	0,00
SES	79.435,16	59.071,09	0,00	298.473,61	35.000,00
BEG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ABeG	1.409,12	29.570,55	0,00	9.681,78	3.000,00
<b>Summe</b>	<b>2.070.715,32</b>	<b>2.817.501,88</b>	<b>2.649.695,78</b>	<b>2.489.994,69</b>	<b>1.878.000,00</b>

**Vermerk:** Die Gewinnabführung der ABeG, SES und SRS aus dem Geschäftsjahr 2020 wurden erst im Geschäftsjahr 2022 an die SWD ausgeschüttet.

# Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadt Dietzenbach	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamtinnen und Beamte zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		b) höherer Dienst							c) gehobener Dienst										
Produkt		B5	B3	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7				
01111-01	Unterstütz. u. Betreu. d. Gem. organe	1,00	1,00					1,00	1,00		1,00					5,00	5,00	5,00	
01111-02	Allgemeine Verwaltung			1,00				1,00	3,00	1,00	2,00					8,00	8,00	7,78	
01111-03	IT & Telekommunikation					1,00			2,00							3,00	3,00	3,00	
01111-04	Personalangelegenheiten					1,00			1,00	7,00				1,00		10,00	9,00	7,72	
01111-05	Rechtssangelegenheiten			1,00												1,00	1,00	0,95	
01111-08	Finanzverwaltung			1,00				1,00	1,00	1,00	2,00	3,00				9,00	9,00	8,83	
01111-10	Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte								1,00							1,00	1,00	0,65	
01111-11	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement			1,00						1,00	1,00					3,00	3,00	2,88	
02121-01	Statistik und Wahlen								1,00	1,00						2,00	1,00	1,00	
02122-01	Ordnungsaufgaben					1,00				1,00		1,00		1,00		4,00	4,00	3,85	
06365-01a	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Verw.)							1,00								1,00	1,00	1,00	
12541-01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze															1,00	2,00	2,00	
<b>Stellenplan 2023</b>		1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	4,00	8,00	14,00	6,00	4,00	1,00	1,00	3,00	49,00			
<b>Stellenplan 2022</b>		1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	4,00	8,00	11,00	6,00	4,00	1,00	3,00	1,00				
<b>Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen</b>		1,00	1,00	1,00	2,95	2,00	1,00	3,77	6,26	10,67	6,16	3,85	1,00	3,00	1,00		47,00	44,66	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbitnehmer -merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03						
01111-01	Unterstütz. u. Betreu. d. Gem.organe					1,00											3,00	3,00	2,90	1,00* KU 09b
01111-02	Allgemeine Verwaltung	1,00													1,00	1,00	4,00	4,00	3,80	
01111-03	IT & Telekommunikation																3,00	2,00	1,00	
01111-04	Personalanlagenheiten					5,00	3,00	2,00	1,00						1,00	1,00	15,00	14,00	11,61	
01111-06	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit				2,00												3,00	3,00	2,51	
01111-07	Personalvertretung																2,00	2,00	1,00	
01111-08	Finanzverwaltung				2,00	4,00	1,00		5,00	1,00							15,00	14,00	14,00	1,00* KU 09a 1,00* KU 09a
01111-11	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		18,00	16,00	15,08	1,00* KU 06 1,00* KU 06 1,00* KU 05
02122-01	Ordnungsaufgaben				2,00				2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,00	20,00	17,00	15,31	1,00* KU 09b
02122-02	Melde-/ Personenstandswesen									3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	2,00		15,00	12,00	10,63	1,00* KU 08 4,00* KU 08 1,00* KU 08
02126-01	Brandschutz										1,00	4,00	4,00	4,00	2,00		7,00	6,00	6,00	1,00* KU 07 1,00* KU 07 3,00* KU 07
04252-01	Betrieb Museum für Heimatkunde und Geschichte								1,00								1,00	1,00	0,65	
04263-01	Betrieb der Musikschule			1,00													2,00	2,00	2,00	
04272-01	Betrieb der Stadtbücherei								1,00								4,00	4,00	2,78	
05315-01	Seniorenarbeit/-betreuung				1,00					1,00					1,00		5,00	5,00	3,27	
05351-01	Sonstige soz. Angelegenheiten	1,00	1,00	2,00	2,00					3,00	1,00						10,00	9,00	8,90	1,00* KU 09a
05351-02	Flichtlinge					1,00				1,00					1,00		3,00	3,00	3,00	1,00* KW
06362-01	Jugendarbeit																2,00	2,00	1,90	
06365-01a	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Verw.)				1,00												2,00	2,00	1,90	
06365-01b	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Kitas)																14,00	13,00	9,72	
09511-01	Bauleitpl./ Stadtentw.	1,00	1,00	3,00	3,00	1,00				1,00							9,00	8,00	7,38	
10521-01	Bauberatung u. Stellungnahmen zu Bauanträgen			1,00	2,00												3,00	3,00	1,51	
10522-01	Wohnbauförderungsmaßn.									1,00							1,00	1,00	1,00	
11537-01	Abfallwirtschaft																4,00	4,00	3,50	
12541-01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze			1,00	3,00												7,00	5,00	2,15	
14561-01	Umweltschutz/-überwachung	2,00	2,00	2,00	3,00												2,00	2,00	1,77	
15571-01	Wirtschaftsförderung			1,00	1,00					1,00							5,00	5,00	4,54	
15573-01	Betrieb des Capitols					1,00				2,00							177,00	177,00	177,00	19,00* KU 1,00* KW
<b>Stellenplan 2023</b>		1,00	6,00	12,00	25,00	14,00	9,00	25,00	31,00	23,00	31,00	23,00	31,00	23,00	31,00	23,00	31,00	162,00	138,55	
<b>Stellenplan 2022</b>		1,00	5,00	13,00	17,00	16,00	7,00	24,00	31,00	19,00	24,00	19,00	31,00	19,00	31,00	19,00	31,00	162,00	138,55	
<b>Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen</b>		1,00	4,62	11,22	13,15	13,41	6,12	19,15	27,44	18,91	27,44	18,91	27,44	18,91	27,44	18,91	10,74	138,55		



# Stellenplan

Datum: 01.01.2023

## Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Seite: 1

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbitnehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11b	S09	S08b	S04							
03242-01	Fördermaßn.f.Schüler		1,00				10,00								11,00	12,00	9,86	
05315-01	Seniorenarbeit/-betreuung						2,00								2,00	2,00	1,52	
06362-01	Jugendarbeit		1,00		2,00		4,00	1,00							8,00	7,00	5,77	
06365-01a	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Verw.)				1,00										1,00	1,00		
06365-01b	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Kitas)	1,00	5,00	7,00	6,00	3,00				1,00	195,00	13,00			231,00	228,00	171,31	Anz. Beschäftigte 30.06.22=237
06367-01	Sonst. Einricht. d. Kinder-, Jug.-u. Fam.-hilfe				1,00		2,00								3,00	3,00	3,00	
15573-01	Betrieb des Capitols									1,00					1,00	1,00	0,85	1,00* KU 06
<b>Stellenplan 2023</b>		1,00	7,00	7,00	10,00	3,00	18,00	2,00		1,00	195,00	13,00			257,00	254,00		1,00* KU 0,00* KW
<b>Stellenplan 2022</b>		1,00	6,00	7,00	10,00	3,00	18,00	2,00		1,00	193,00	13,00				254,00		
<b>Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen</b>		1,00	6,00	5,69	7,85	2,79	14,56	1,85		1,00	150,65	1,92				192,31		

# Stellenplan

## Teil D: Zusammenstellung

Datum: 01.01.2023

Seite: 1

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
01111-01	Unterstütz. u. Betreu. d. Gem. organe	5,00	3,00	8,00	5,00	3,00	8,00	5,00	2,90	7,90	1,00* KU 09b
01111-02	Allgemeine Verwaltung	8,00	4,00	12,00	8,00	4,00	12,00	7,78	3,80	11,58	
01111-03	IT & Telekommunikation	3,00	3,00	6,00	3,00	2,00	5,00	3,00	1,00	4,00	
01111-04	Personalanlagenheiten	10,00	15,00	25,00	9,00	14,00	23,00	7,72	11,61	19,33	
01111-05	Rechtssachenheiten	1,00		1,00	1,00		1,00	0,95		0,95	
01111-06	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit		3,00	3,00		3,00	3,00		2,51	2,51	
01111-07	Personalvertretung		2,00	2,00		2,00	2,00		1,00	1,00	
01111-08	Finanzverwaltung	9,00	15,00	24,00	9,00	14,00	23,00	8,83	14,00	22,83	2,00* KU 09a
01111-10	Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte	1,00		1,00	1,00		1,00	0,65		0,65	
01111-11	Gebäude- u. Liegenchaftsmanagement	3,00	18,00	21,00	3,00	16,00	19,00	2,88	15,07	17,95	2,00* KU 06 1,00* KU 05
02121-01	Statistik und Wahlen	2,00		2,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
02122-01	Ordnungsaufgaben	4,00	20,00	24,00	4,00	17,00	21,00	3,85	15,31	19,16	1,00* KU 09b
02122-02	Melde-/ Personenstandswesen		15,00	15,00		12,00	12,00		10,63	10,63	5,00* KU 08 1,00* KU 08
02126-01	Brandschutz		7,00	7,00		6,00	6,00		6,00	6,00	2,00* KU 07 3,00* KU 07
03242-01	Fördermaßn.f.Schüler		11,00	11,00		12,00	12,00		9,86	9,86	
04252-01	Betrieb Museum für Heimatkunde und Geschichte		1,00	1,00		1,00	1,00		0,65	0,65	
04263-01	Betrieb der Musikschule		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
04272-01	Betrieb der Stadtbücherei		4,00	4,00		4,00	4,00		2,78	2,78	
05315-01	Seniorenarbeit/ -betreuung		7,00	7,00		7,00	7,00		4,79	4,79	
05351-01	Sonstige soz. Angelegenheiten		10,00	10,00		9,00	9,00		8,90	8,90	1,00* KU 09a
05351-02	Flüchtlinge		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	1,00* KU 09a
06362-01	Jugendarbeit		8,00	8,00		8,00	8,00		6,42	6,42	
06365-01a	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Verw.)	1,00		4,00	1,00		4,00	1,00		2,90	
06365-01b	Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen (Kitas)		245,00	245,00		241,00	241,00		181,03	181,03	Anz. Beschäftigte 30.06.22=237
06367-01	Sonst. Einricht. d. Kinder-, Jug.-u. Fam.-hilfe		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
09511-01	Bauleitpl./ Stadtentw.		9,00	9,00		8,00	8,00		7,39	7,39	
10521-01	Bauberatung u. Stellungnahmen zu Bauanträgen		3,00	3,00		3,00	3,00		1,51	1,51	
10522-01	Wohnbauförderungsmaßn.		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
11537-01	Abfallwirtschaft		4,00	4,00		4,00	4,00		3,50	3,50	
12541-01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	2,00		6,00	2,00		6,00	2,00		5,50	
14561-01	Umweltschutz/ -überwachung		7,00	7,00		5,00	5,00		2,15	2,15	
15571-01	Wirtschaftsförderung		2,00	2,00		2,00	2,00		1,77	1,77	
15573-01	Betrieb des Capitols		6,00	6,00		6,00	6,00		5,39	5,39	1,00* KU 06
	Insgesamt	49,00	434,00	483,00	47,00	416,00	463,00	44,66	330,87	375,53	

## Stellenplan

### Teil D: Zusammenstellung – nachrichtliche Stellen

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2023 <sup>1</sup>			Zahl der Stellen 2022 <sup>2</sup>			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022 <sup>2</sup>			Erläuterungen
		Beamten und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamten und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamten und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Nachrichtlich:											
a)	Beamten und Beamte im Vorbereitungsdienst	2	-----	2	2	-----	2	1	-----	1	
b)	Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-----	72	72	-----	59	-----	29	-----	29	Einstellungen z. 01.09.22 = 15
c)	Praktikantinnen und Praktikanten	-----	1	1	-----	1	-----	0	-----	0	
<b>Insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>73</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	

<sup>1</sup> Haushaltsjahr

<sup>2</sup> Vorjahr

<sup>3</sup> Besoldungsgruppen und Entgeltgruppen, in die keine Beamten und Beamten oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingewiesen sind, müssen nicht ausgewiesen werden.

**Neue Stellen**

Stellen- plan	Ziff.	Produkt	Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung	Erläuterung
B	01111-03		IT & Telekommunikation	1 Stelle/n	TVöD 9a	Vertragsverwaltung
B	01111-04		Personalangelegenheiten	1 Stelle/n	TVöD 9c	Entgeltsachbearbeitung
A	01111-04		Personalangelegenheiten	2 Stelle/n	A11	Vorratsstelle Langzeiterkrankte ohne Entgelt
B	01111-08		Finanzen	1 Stelle/n	TVöD 10	Altersteilzeit bis 31.12.2025
B	01111-11		Gebäude- u. Liegenschaftsmanagemen	1 Stelle/n	TVöD 11	Architekt/in
B	01111-11		Gebäude- u. Liegenschaftsmanagemen	1 Stelle/n	TVöD 06	Waldstadion, Verlagerung von Städtische Betriebe
B	02122-01		Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	TVöD 5	Verkehrsüberwachung
B	02122-01		Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	TVöD 9a	Stadtpolizei
B	02122-01		Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	TVöD 9b	Ordnungsangelegenheiten/ Straßenverkehr
B	02122-02		Melde-/ Personenstandswesen	2 Stelle/n	TVöD 8	Bürgerservice
B	02122-02		Melde-/ Personenstandswesen	1 Stelle/n	TVöD 9b	Altersteilzeit bis 30.09.2025
B	02126-01		Brandschutz	1 Stelle/n	TVöD 07	Feuerwehr/Beschilderung
B	05351-01		Sonstige soz. Angelegenheiten	1 Stelle/n	TVöD 11	Sozialer Zusammenhalt
C	06365-01b		Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen	1 Stelle/n	TVöD 03	Springkraft Hauswirtschaft
C	06365-01b		Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen	2 Stelle/n	TVöD S08b	Sprachförderung Kita 10 & Kita 12
C	06365-01b		Kinderbetreuung in städt. Einrichtungen	1 Stelle/n	TVöD S17	Vorratsstelle Langzeiterkrankte ohne Entgelt
B	09511-01		Bauleitpl. / Stadtentw.	1 Stelle/n	TVöD 11	Stadtplanung/ Geoinformationssystem
B	14561-01		Umweltschutz/ -überwachung	1 Stelle/n	TVöD 13	Stabst. Klimaschutz: Einführung eines Energiemanagements
			<b>Summe</b>	<b>21</b>		

**Stellenwegfall**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung	Erläuterung
C	03242-01	Fördermaßn. f. Schüler	1 Stelle/n	TVöD S12	Projekt wird vom KV OF weitergeführt
	<b>Summe</b>		<b>1</b>		

**Stellenabsenkung**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung alt	Eingruppierung neu	Erläuterung
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement	1 Stelle/n	TVöD 12	TVöD 11	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-02	Melde-/ Personenstandswesen	1 Stelle/n	TVöD 9a	TVöD 08	Erfüllung KU Vermerk
B	05315-01	Seniorenarbeit/ -betreuung	1 Stelle	TVöD 6	TVöD 5	Ergebnis Stellenbewertung
	<b>Summe</b>		<b>3</b>			

**Stellenanhebungen/ Eingruppierungsänderung**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung alt	Eingruppierung neu	Erläuterung
B	01111-04	Personalangelegenheiten	1 Stelle/n	EG 9b	EG 10	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-08	Finanzverwaltung	1 Stelle/n	EG 09a	EG 09b	Mitarbeiterumsetzung
B	01111-08	Finanzverwaltung	1 Stelle/n	EG 8	EG 9a	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagemen	1 Stelle/n	EG 10	EG 11	Ergebnis Stellenbewertung
A	02122-01	Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	A7	A11	Dienstgruppenleitung Stadtpolizei
B	02122-01	Ordnungsaufgaben	2 Stelle/n	EG 06	EG 08	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-01	Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	EG 10	EG 11	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-01	Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	EG 10	EG 11	Ergebnis Stellenbewertung
B/C	06362-01	Projekt Jugendgerechtes Dietzenbach	1 Stelle/n	EG 9b	TVöD S12	Eingruppierung Förderung
B	11537-01	Abfallwirtschaft	1 Stelle/n	EG 10	EG 11	Stelle Sauberhaftes Dietzenbach
B	15573-01	Capitolbetrieb	1 Stelle/n	EG 8	EG 9c	Ergebnis Stellenbewertung
	<b>Summe</b>		<b>12</b>			

**Stellenverlagerung**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung	Produkt neu	Erläuterung
A	01111-04	Personal	1 Stelle/n	A 12	02121-01	Datenschutzbeauftragte
B	11537-01	Abfallwirtschaft	1 Stelle/n	TV6D 11	14561-01	Sauberes Dietzenbach
		<b>Summe</b>	<b>2</b>			

**Geförderte/ befristete Stellen**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung	Erläuterung
B	01111-08	Finanzen	1 Stelle/n	TV6D 10	Altersteilzeit bis 31.12.2025
B	02122-02	Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	TV6D 9b	Altersteilzeit bis 30.09.2025
C	03242-01	Fördermaßn. f. Schüler	1 Stelle/n	TV6D S12	geförderte Projektstelle "Jugend in Schule & Beruf", 100% Förderung Verlängerung bis 2029
B	05315-01	Seniorenarbeit/-betreuung	1 Stelle/n	TV6D 08	Projektstelle "Gemeinschwester 2.0", 100% Förderung, Verlängerung bis 31.12.2024
B	05315-01	Seniorenarbeit/-betreuung	1 Stelle/n	TV6D 08	Gemeindepfleger*in, 100% Förderung Verlängerung bis 31.12.2024
C	06362-01	Jugendarbeit	1 Stelle/n	TV6D S 12	Projektstelle "Koordination vielfältiges Dietzenbach"; 90% Förd. BAMF Verlängerung bis 31.12.2024
C	06362-01	Jugendarbeit	1 Stelle/n	TV6D S12	Projektstelle vorher Projekt "Jugend stärken im Quartier" jetzt "Übergang Kita in Grundschule"; 100% Förderung, Verlängerung bis 31.08.2023
C	06367-01	Sonst. Einricht. d. Kinder-, Jug.- u. Fam	1 Stelle/n	TV6D S12	Projektstelle "Gemeinwesenarbeit in Quartieren", 90% Förderung
B	14561-01	Umweltschutz/-überwachung	1 Stelle/n	TV6D 13	Stabsstelle Klimaschutz, 100% Förderung Verlängerung der Förderung bis 31.12.2023
B	14561-01	Umweltschutz/-überwachung	2 Stelle/n	TV6D 12	Energetische Stadtsanierung, Förderung 95 %, Klimaanpassung 90 % Förderung
B	14561-01	Umweltschutz/-überwachung	1 Stelle/n	TV6D 11	Energiesparmodelle f. Kita's, Förderung 100% Förd. f. 2 Jahre
		<b>Summe</b>	<b>12</b>		

<b>Aufhebung KW-Vermerk</b>			
<b>Stellen- plan</b>	<b>Produkt Ziff.</b>	<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Erläuterung</b>
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenschaften	Stelle war an "Produkt Flüchtlinge" ausgeliehen
		<b>Summe</b>	
		<b>1</b>	
		<b>Anzahl</b>	<b>Eingrup- pierung</b>
		1 Stelle/n	TV6D 09b KW-Vermerk
		<b>1</b>	
<b>KW-Vermerke</b>			
<b>Stellen- plan</b>	<b>Produkt Ziff.</b>	<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Erläuterung</b>
B	05351-02	Flüchtlinge	Kw (SW 2017)
		<b>Summe</b>	
		<b>1</b>	
		<b>Anzahl</b>	<b>Eingrup- pierung</b>
		1 Stelle/n	TV6D 10 KW-Vermerk
		<b>1</b>	

**KU-Vermerke**

Stellen- plan	Produkt Ziff.	Produkt Bezeichnung	Anzahl	Eingrup- pierung	Vermerk	Erläuterung
B	01111-01	Unterstütz. u. Betreu. d. Gem.organe	1 Stelle/n	TVöD 10	KU-Vermerk zu 09b	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-08	Finanzverwaltung	1 Stelle/n	TVöD 09c	KU-Vermerk zu 09a	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-08	Finanzverwaltung	1 Stelle/n	TVöD 09b	KU-Vermerk zu 09a	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenchaftsmanagement	1 Stelle/n	TVöD 06	KU-Vermerk zu 05	Ergebnis Stellenbewertung
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenchaftsmanagement	1 Stelle/n	TVöD 08	KU-Vermerk zu 06	Ergebnis Stellenbewertung (11288#20_02 v. 05.02.2021)
B	01111-11	Gebäude- u. Liegenchaftsmanagement	1 Stelle/n	TVöD 09a	KU-Vermerk zu 06	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-01	Ordnungsaufgaben	1 Stelle/n	TVöD 09c	KU-Vermerk zu 09b	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-02	Melde-/ Personenstandswesen	1 Stelle/n	TVöD 09b	KU-Vermerk zu 08	Ergebnis Stellenbewertung
B	02122-02	Melde-/ Personenstandswesen	5 Stelle/n	TVöD 09a	KU-Vermerk zu 08	Ergebnis Stellenbewertung
B	02126-01	Brandschutz	4 Stelle/n	TVöD 08	KU-Vermerk zu 07	Ergebnis Stellenbewertung
B	02126-01	Brandschutz	1 Stelle/n	TVöD 09a	KU-Vermerk zu 07	Ergebnis Stellenbewertung
B	05351-01	Sonstige soz. Angelegenheiten	1 Stelle/n	TVöD 09b	KU-Vermerk zu 09a	Ergebnis Stellenbewertung
B/C	15573-01	Betrieb des Capitols	1 Stelle/n	TVöD S 11b	KU-Vermerk zu EG 06	Ergebnis Stellenbewertung
		<b>Summe</b>	<b>20</b>			